

AMTSBLATT DER
KUR- UND ERHOLUNGSSTADT
BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 27

Mittwoch, den 6. April 2016

Nr. 6

38. Internationaler Kyffhäuser-Berglauf

mit Mountainbike-Rennen

9. April 2016



www.kyffhaeuser-berglauf.de

Veranstaltungen



Veranstaltungsplan: April 2016

		Dauerausstellung: „Vom Botenläufer zur Postagentur“	Regionalmuseum BFH
Bis 29. Mai		Sonderausstellung: „Von der Kunst des Sammelns“ – Ausgewählte Werke aus der Kunstsammlung des Museums	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
Bis 12. Juni		Sonderausstellung: „Wanderungen auf vergessenen Wegen“ Malereien, Zeichnungen und Grafiken von Heinz Zander	Panorama Museum Bad Frankenhausen
08. April	20:00 Uhr	Studiokino: „Die Schüler der Madame Anne“ (F 2014, Drama)	Panorama Museum BFH
09. April	08:00 Uhr	38. Kyffhäuser Berglauf	Bad Frankenhausen
09. April	19:30 Uhr	Zum Kyffhäuser-Berglauf: Tanzabend mit Phil Stewman	Schloßplatz BFH
09. April	19:00 Uhr	1. „Astro-Nacht“ auf dem Kyffhäuser-Denkmal (bis 21:30 Uhr)	Kyffhäuser-Denkmal
09. April	19:30 Uhr	„#romeoundjulia“ – Eine Produktion des Theaterjugendclubs	Theater Nordhausen
10. April	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
13. April	19:30 Uhr	Öffentliche Nachtwächterführung – „Steine reden“ Mit Laterne und historischem Kostüm ausgestattet, lädt Sie unsere „Nachtwächterin“ Bärbel Köllen zu geschichtsträchtigen Plätzen in die Stadt ein und erzählt dabei Geschichten aus vergangenen Zeiten.	Treff: Tourist-Info Bad Frankenhausen, Anger 14
14. April	19:00 Uhr	Erzählcafé zum Thema „Museum im Wandel der Zeit“ mit Regionalmuseumsleiter Dr. Ulrich Hahnemann	Fledermauskeller Regionalmuseum BFH
15. April	09:00 Uhr	Agilityseminar in der Hundeschule ABC (bis 17.04.)	Esperstedter Str. BFH
15. April	20:00 Uhr	Studiokino: „Mein Herz tanzt“ (IL/D/F 2014, Drama/ Lovestory)	Panorama Museum BFH
16. April	08:30 Uhr	Frühjahrsputz 2016	BFH und Ortsteile
17. April	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
19. April	19:30 Uhr	Vortrag: „Neue Forschungen zu Burgen und Pfalzen in Südnieder- sachsen und im Harz“ Referent: Burgenforscher Thomas Moritz	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
21. April	19:00 Uhr	„Wellness-Abend“ – Das besondere Sauna-Event (bis 23:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme BFH
21. April	19:30 Uhr	Die Stadt- und Kurbibliothek BFH lädt ein: „Geschichten zum Schmunzeln, Staunen, Nachdenken“ – Von und mit Bernd Beyer, genannt „Der deutsche Roald Dahl“, aus Forst (Lausitz)	Gasthof „Grabenmühle“, Am Wallgraben 1, Bad Frankenhausen
23. April	Ab 09:00 Uhr	Feierstunde zur Jugendweihe	Rathaus BFH, Ratssaal
23. April	20:00 Uhr	Konzert: „Barricade + Justin Hate“ – Sludge / Doom / Hardcore / Metal	„White Pig“, BFH
24. April	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Tourist-Info BFH
24. April	16:00 Uhr	Konzert mit dem Ensemble SHOSHANA – Traditionelle und populäre jüdische Musik – Von Klezmer bis Israel-Pop	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
27. April	19:00 Uhr	Schriftlesung: „Aufregende Jahre“ – Publizist Fred Dittmann	„Alte Hämmelei“ BFH
25. April	18:30 Uhr	Kirchenführung durch fünf Kirchen der Stadt Bad Frankenhausen	Treff: „Schiefer Turm“
30. April	17:00 Uhr	Maibaum-Party mit Wahl des 13. Frankenhisser Maibaumkönigs	Marktplatz BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag	18:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für seelisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Volkshochschule, Puschkinstraße 58, 06556 Artern Tel.: 0160/95765964
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde BFH	Unterkirche BFH, Gemeindesaal
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenhausen
Dienstag	17:45 Uhr	Laufftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671 / 63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility für Fortgeschrittene	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:00 bis 20:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung; Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671 / 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde: Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str.1, BFH
Mittwoch	14:00 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Begegnungsstätte, Poststr.10, BFH
	18:00 Uhr	Für Hundefreunde: Agility für Anfänger	ABC-Hundeschule Esperstedter Str. BFH
	18:30 Uhr	„Bastelabend für alle“ Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671 / 79299
	19:00 Uhr	Chorprobe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	„White Pig“, Rittergasse BFH
Freitag	18:30 Uhr	Faustball für jung und alt	Zwei-Felder-Halle Bahnhofstraße BFH
Samstag	Ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge – Motorsegler und Motorflug (wetterabhängig)	Flugplatz BFH-Udersleben
	19:00 Uhr	Live on Stage	Kunstverein „White Pig“, Rittergasse, BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Laufftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt am Stadtpark (Nordhäuser Straße, Ecke Goethestraße), BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Stadtinformation, Anger 14, BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühshoppen in der ABC-Hundeschule	ABC-Hundeschule Esperstedter Str., BFH
	Ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge – Motorsegler und Motorflug (wetterabhängig)	Flugplatz BFH-Udersleben

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion
des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Tourist-Information Bad Frankenhausen, Anger 14;
Tel.: 034671/71717 – Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> –.

Frühjahrsputz 2016



Alle Bügerrinnen und Bürger, Vereine, Gewerbetreibenden, Betriebe, Parteien, Schulen, Institutionen und Kindereinrichtungen aus Bad Frankenhausen und den Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Udersleben sind aufgerufen, sich am diesjährigen Frühjahrsputz am

Samstag, dem 16. April 2016

zu beteiligen. Die Aufräumaktion beginnt um **9:00 Uhr** und endet voraussichtlich um **12:00 Uhr**.

Ob leere Pappbecher, Zigarettenskippen, Dosen oder Plastikmüll - im Laufe eines Jahres fällt viel Abfall an. Und der landet nicht immer dort, wo er hingehört.

Gemeinsam wollen wir unsere Straßen, Wege und Plätze sowie die Grünanlagen wieder in einen sauberen und sehenswerten Zustand versetzen.

Alle diejenigen, die an der „Aktion Frühjahrsputz“ mitmachen möchten, treffen sich um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Bad Frankenhäuser Rathaus. Dort erfolgt die Einteilung zu den verschiedenen Pflegeobjekten.

Pflegeobjekte sind vor allem Kurpark und Quellgrund, Stadtpark und Botanischer Garten.

Es ist wünschenswert, wenn Teilnehmer(innen) Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk tragen und Gartengeräte wie Hacken, Harken und Spaten mitbringen, da die Stadt Bad Frankenhausen keine Arbeitskleidung und nicht hinreichend viele Gerätschaften zur Verfügung stellen kann. Der zusammengetragene Müll und die organischen Abfälle werden von den Stadtwerken Bad Frankenhausen abgefahren.

Zahlreiche Vereine und Bürger haben sich bereits zum Frühjahrsputz angemeldet.

Wer aber noch Lust und Laune hat, sich an den Aufräumungs- und Verschönerungsarbeiten in seiner Heimatstadt zu beteiligen, sollte sich am genannten Tag um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz einfinden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Schroth im Fachbereich Bauverwaltung der Stadt Bad Frankenhausen unter der Telefonnummer **034671/ 720-37**.

Zum Abschluss des Frühjahrsputzes sind alle, die sich am Frühjahrsputz beteiligen haben, recht herzlich zu einem gemütlichen Ausklang auf dem Marktplatz eingeladen.

MITNETZ GAS - Ankündigung zur Rohrnetzüberprüfung der Erdgasleitungen

MITNETZ GAS überprüft die Betriebssicherheit der Gasleitungen. Nach den Richtlinien für das Überwachen von Nieder- und Mitteldruckleitungen kontrolliert der Netzbetreiber regelmäßig die Dichtheit des gesamten Gasrohrnetzes, der Versorgungs- und Anschlussleitungen bis einschließlich der Hauptabsperreinrichtungen. Hierbei werden teilweise auch innerhalb des Gebäudes liegende Leitungsteile der Hausanschlussleitung von der Mauerdurchführung bis einschließlich der Hauptabsperreinrichtung untersucht.

Zu diesem Zweck bittet MITNETZ GAS die Anwohner, den Mitarbeitern der Firmen (Vorwerk Pipeline und Anlagenservice GmbH und Bohlen & Doyen GmbH) Zutritt zu ihrem Grundstücken und den Räumen mit gas-technischen Anlagen zu gewähren. Die Mitarbeiter werden sich jeweils mit ihren Dienstaussweisen legitimieren.

Diese Arbeiten sind für die Anwohner kostenfrei!

Der **Zeitraum** für die Rohrnetzüberprüfung ist der **April bis Juni 2016**. Die Arbeiten sind stark von der Witterung abhängig. Aus physikalischen Gründen kann bei Regen keine Leitungsbegehung erfolgen. Eine tagesgenaue Terminvereinbarung mit jedem einzelnen Netzkunden ist deshalb nur sehr schwer realisierbar.

MITNETZ GAS bedankt sich im Voraus für die Unterstützung der Anwohner.

Kurstadt kontrollierte verstärkt die Umsetzung der Kurbeitragssatzung

Zahlreiche Verstöße wurden mit Bußgeldern geahndet



Wie in allen anderen Kurorten Deutschlands wird auch im staatlich anerkannten Sole-Heilbad Bad Frankenhausen laut Kurbeitragssatzung der Kommune eine Kurtaxe erhoben. Die Umsetzung der entsprechenden Satzung kontrollierte in den vergangenen Wochen verstärkt die Stadtverwaltung. Und musste dabei leider eine hohe Anzahl von Verstößen feststellen.

In einigen Beherbergungsbetrieben wurden überhaupt keine Meldescheine von Gästen erfasst, obwohl laut Bundesmeldegesetz jeder Beherbergungsbetrieb dazu gesetzlich verpflichtet ist. Dies ist ein grober Verstoß gegen Bundesrecht und gegen die örtliche Kurbeitragssatzung. In anderen Betrieben wiederum wurden die Meldescheine nur ab und an von Gästen ausgefüllt und eine Vielzahl von Betrieben rechnet nicht fristgerecht monatlich die Meldescheine in der Tourist-Info ab. Auch das sind grobe Verstöße gegen die Kurbeitragssatzung der Kommune.

Die Satzung ist gut sichtbar für jeden Gast auszuhängen, was ebenfalls in den wenigsten Betrieben der Fall war.

„Wir haben in den vergangenen Jahren mehrfach in persönlichen Gesprächen auf die Umsetzung der Kurbeitragssatzung hingewiesen. Leider bei einigen Betrieben ohne Erfolg, sodass wir uns nun gezwungen sahen, Bußgelde zu verhängen“, so der Bürgermeister der Kurstadt Bad Frankenhausen Matthias Strejc (SPD). Die ausgestellten Bußgeldbescheide reichten von 50,- EUR bis zu 800,- EUR.

Und weiter sagte der Bürgermeister „Wir werden zukünftig kontinuierlich die Umsetzung der Kurbeitragssatzung kontrollieren und wenn nötig auch weiterhin Bußgeldbescheide erteilen. Uns geht durch die Nichteinhaltung der Satzung viel Geld als Kommune verloren und damit schädigen wir uns alle selbst in Bad Frankenhausen. Wir haben ein ansprechendes Bonusheft für unsere Gäste mit einer Vielzahl von interessanten Rabatten. Wir überlegen die Kurkarte weiter aufzuwerten, sodass der Gast automatisch nach der Kurkarte fragt und die Beherbergungsbetriebe dadurch gezwungen sind, dem Gast die Kurkarte auszuhändigen und damit auch den Kurbeitrag zu erheben.“

Hintergrund der verstärkten Kontrollen ist auch der neue Sonderlastenausgleich für Thüringer Kurorte. Denn diese erhalten aufgrund ihrer Sonderlasten seit diesem Jahr einen finanziellen Ausgleich seitens des

Freistaates. Die Summe von aktuell 10 Mio. EUR für die Thüringer Kurorte wird anhand der Übernachtungszahlen und nach der Anzahl der Reha-Betten in den Kurorten verteilt.

„Da unsere Beherbergungsbetriebe die Meldescheine nicht von jedem Gast erfassen, haben wir natürlich auch für die statistische Meldung weniger Übernachtungen zu melden. Dadurch erhalten wir auch weniger Geld aus dem Sonderlastenausgleich als uns eigentlich zusteht. Wir schädigen uns damit alle selbst in Bad Frankenhausen. Es sollte auch daher im Interesse aller sein, jeden Gast per Meldeschein zu erfassen. Das habe ich persönlich versucht, unseren Leistungsträgern zu vermitteln und hoffe auf die Einsicht aller Beteiligten“, so Bürgermeister Strejc.

Amtliche Bekanntmachungen

Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten

Gemeinde:	Bad Frankenhausen
Gemarkung:	Bad Frankenhausen
Flur:	2
Flurstück(e):	736/549, 739/570, 555/1, 574/1
Flur:	3
Flurstück(e):	849/2, 1427/643, 1262/634
Flur:	9
Flurstück(e):	606/554
Flur:	11
Flurstück(e):	1251/884
Flur:	21
Flurstück(e):	2326
Lage:	B 85, OD Bad Frankenhausen (südlicher Bereich, Bahnhofstr. bis Ortsausgang)
Treffpunkt:	Kyffhäuser Straße, Parkplatz Lidl

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Nordthüringer Straßenbauamt in Leinfelde-Worbis sind wir beauftragt, eine Liegenschaftsvermessung der B 85, OD Bad Frankenhausen auszuführen. Die örtlichen Vermessungsarbeiten beginnen am

Montag, d. 25.04.2016, ab 10.00 Uhr.

Bedingt durch den technischen Ablauf kann jedoch noch kein Datum und keine Uhrzeit für das Betreten der einzelnen Flurstücke bekannt gegeben werden. **Die Terminvereinbarung erfolgt direkt und persönlich mit den vor Ort tätigen Messbefugten.**

Mit freundlichen Grüßen

D. Stolze, ÖbVI

Sitzung des Ortsteilrates Udersleben

Am **Dienstag, dem 19.04.2016, findet 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5, die nächste Sitzung des Ortsteilrates Udersleben statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohner des Ortsteiles Udersleben sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Niederschrift der 10. Ortsteilratssitzung vom 09.02.2016
- Verlesung der Tagesordnung/ Beschluss über die Tagesordnung
- Vorberatung von Tagesordnungspunkten für den Stadtrat am 28.04.2016
- Allgemeines
- Bürgerfragestunde

gez. Adolf Hippe
Ortsteilbürgermeister Udersleben

Sitzung des Ortsteilrates Esperstedt

Am **Donnerstag, dem 21. April 2016**, findet **19.00 Uhr** im Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161, die 10. Sitzung des Ortsteilrates Esperstedt statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohner des Ortsteiles Esperstedt sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortsteilratssitzung vom 11.02.2016
4. Verlesen der Tagesordnung/ Abstimmung über die Tagesordnung
5. Antrag auf Fördergelder für Anschaffungen des Kraftsport- und Fitnessvereins
6. Vorberatung zu den Beschlüssen des Stadtrates Bad Frankenhausen
7. Allgemeines
8. Bürgerfragestunde

Katy Schmidt
Orteilbürgermeisterin Esperstedt

Städtische Informationen

10 Jahre Ehrenamts gala der Stadt Bad Frankenhausen

„Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem Danke.“

Dieses Zitat des belgischen Erzbischofs Léon-Joseph Kardinal Suenens stand als Motto über der Ehrenamts gala der Stadt Bad Frankenhausen.



Bereits zum 10. Mal fand am 11. März die Ehrenamts gala der Stadt Bad Frankenhausen statt. Bürger, die sich in besonderer Weise für die Allgemeinheit einsetzen, wurden mit dem Ehrenamtspreis der Stadt gewürdigt. In der Kategorie Einzelpersonen hatte es diesmal 10 Vorschläge gegeben, in der Kategorie Vereine, Unternehmen und Institutionen sechs. Der Stadtrat hat im Februar in nicht öffentlicher Sitzung entschieden, welche jeweils zwei Vorgeschlagenen in diesem Jahr den mit 100 beziehungsweise 150 Euro dotierten Ehrenamtspreis der Stadt bekommen sollen. Außerdem entschied der Stadtrat über einen Sonderpreis und die Vergabe von zwei Ehrenmedaillen in Bronze.



An diesem Abend standen im Ratssaal des Rathauses der Kurstadt Bad Frankenhausen die ehrenamtlich engagierten Bürger der Stadt im Mittelpunkt. Eine Neuerung aus dem Vorjahr wurde in diesem Jahr weiter fortgesetzt. Die Moderation

übernahmen zwei Mitglieder des Kinder- und Jugendstadtrats der Stadt Bad Frankenhausen, Nicole Rupprecht und Tina Jahn.



Der Hausherr, Bürgermeister Matthias Strejc ergriff das Wort und begrüßte die Gäste im Saal. Neben den vielen Ehrenamtlichen waren auch die Bundestagsmitglieder Kersten Steinke (Die Linke), Johannes Selle (CDU) und Steffen-Claudio Lemme (SPD) als Gäste anwesend. Von der kurzfristig erkrankten Landrätin Antje Hochwind überbrachte Bürgermeister Strejc die besten Grüße. Genauso herzlich begrüßt wurden die Hoheiten der Region, so Fliederkönigin Rebecca I., der Laubkönig Tobias I. mit seinem Hofstaat und die Riedprinzessin Jana I., die später noch allen ausgezeichneten und nominierten Ehrenamtlichen einen wunderschönen Blumengruß überreichten.



„Es ist eine wunderbare Tradition geworden, im Rahmen unserer Ehrenamts-Gala unseren Ehrenamtlichen zu danken und mit Ihnen zu feiern. Die Veranstaltung erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit“, so der Bürgermeister der Kurstadt Bad Frankenhausen Matthias Strejc. Es gibt kaum eine Nische im Leben der Stadt, die nicht durch Ehrenamtsarbeit abgedeckt wird, so Strejc. Trotzdem kam mit der Aufnahme der Flüchtlinge in der Stadt eine weitere Aufgabe hinzu, die durch das so genannte „F-Team“ gemeistert wurde.



v.l.n.r. Katrin Milde mit Laudatorin Silvana Schäffer (Stadträtin, CDU-Fraktion)

In diesem Jahr wurden Katrin Milde vom Frankenhäuser Familienbündnis, Peter Keßler vom Chinesisch-Deutschen Kampfkunstverein Yasuhiro Yamashita Bad Frankenhausen, die Burschenschaft Udersleben und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen mit dem Ehrenpreis der Stadt Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement geehrt.



v.l.n.r. Laudatorin Sabine Zeidler (Vorsitzende Stadtratsfraktion - Die Linke), Peter Keßler, Udersleber Laubkönig Tobias der I., Bürgermeister Mathias Strejc

Auf Beschluss des Stadtrats erhielt zudem das „F-Team“ in diesem Jahr einen Sonderpreis für besonders vorbildliches ehrenamtliches Engagement. Das F steht für Flüchtlinge. Sabine Heilmann, Gabriele Bollmann, Gabriele Hoffmann-Kloppenburger, Kathrin und Franziska Kohlschreiber sowie Gisela Götsching vom F-Team führen in Eigenregie Deutschunterricht für die Asylbewerber durch, die seit dem vergangenen Jahr in Bad Frankenhausen untergebracht sind.



Die Burschenschaft Udersleben mit Laudator Dr. Andreas Räuber (Stadtrat, SPD-Fraktion)



v.l.n.r. Laudator Thomas Richter (Stadtrat, ProF-Fraktion), Wolfgang Grahmann, Petra Wäldchen, Fliederkönigin Rebecca I., Hans Naumann, Bürgermeister Matthias Strejc



Das F-Team mit Laudatorin Cornelia Naumann (Stadtrat, SPD-Fraktion)

Auch zwei Unternehmer wurden wieder mit der Ehrenmedaille der Stadt in Bronze ausgezeichnet. Diesmal waren es die beiden Apotheker Roland Heller und Harald Brandt, deren Unternehmen im vergangenen Jahr jeweils ihr 25-jähriges Jubiläum begingen und die beide auch gesellschaftlich in der Stadt aktiv sind.



Frankenhäuser Apotheker Harald Brandt mit Laudator Sören Schobeß (Stadtrat, CDU-Fraktion)

»»» Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite »»»



Frankenhäuser Apotheker Roland Heller mit Laudatorin Bärbel Köllen (Stadtrat, SPD-Fraktion)

Der Bürgermeister Matthias Strejc holte im Anschluss der Ausgezeichneten alle vorgeschlagenen Einzelpersonen und Vereine die nicht ausgezeichnet wurde auf die Bühne. Er bedanke sich für die hervorragende Arbeit Aller mit einem Blumenstrauß bei:

- Hanka Elze und Kathrin Blume (Übungsleiterinnen Kindersport VSG 70 e.V.)
- Dorothea Lehmann (Freunde und Förderer der Kindervilla e.V.)
- Hannelore Riemann (SV 58 Esperstedt e.V.)
- Maria Rödiger (Volkssolidarität)
- Steffen Rödiger (Betreuer für Flüchtlinge)
- Loretta Sachs (Mitglied im Frankenhäuser Frauenchor e.V.)
- Bernd Schobeß (Mitglied der AWO)
- Steffen Siegmann (Trainer CDK e.V.)
- Thomas Stephan und Steffen Kobrow (Fußballtrainer der Jugend von Blau-Weiß 91)
- Esperstedter Carnivals-Verein e.V.
- Traditionsvereinigung „Frankenhäuser Hausmänner“
- Heimatverein Seehausen e.V.
- und der SG-Seehausen e.V.

Stadtwerke Bad Frankenhausen

Öffnungszeiten

Städtische Kompostierungsanlage Teichmühle

Die Städtische Kompostierungsanlage Teichmühle ist am **Samstag, 09.04.16 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Es werden ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt und Gartenabfälle kostenpflichtig entgegengenommen, der auf privaten Grundstücken angefallen ist und nicht aus dem gewerblichen Bereich stammt.

Beides muss getrennt voneinander angeliefert werden. Foliensäcke und andere nicht kompostierbare Behältnisse sind wieder mitzunehmen.

Nicht angenommen werden Wurzelstöcke und Bioabfall aus dem Haushalt.

Werden Abfälle nicht eindeutig als unbelastet eingestuft bzw. ist anderer Abfall/ Müll vermengt, wird die Annahme verweigert bzw. muss der Anlieferer die Anlieferung vollständig wieder mitnehmen.

**Stadtwerke
Bad Frankenhausen**

Ortsteil Esperstedt

Aufruf zum Frühjahrsputz 2016

Liebe Einwohner von Esperstedt, auch wir möchten uns wieder am Frühjahrsputz beteiligen. Helft alle mit unser Dorf zu erhalten und Wege Plätze und Grünanlagen in einen sauberen Zustand zu bringen. Wir treffen uns am **16.04.2016 9.00 Uhr** am Bürgerhaus. Dort erfolgt dann die Einteilung der Arbeiten. Gerätschaften wie Hacke oder Spaten und Besen können mitgebracht werden.

Zum Abschluss sind alle Helfer recht herzlich zu einem gemütlichen Ausklang im Bürgerhaus eingeladen.

Der Ortsteilrat von Esperstedt



Esperstedt sucht 7. Riedprinzessin



Am 30.07.2016 ist es wieder soweit. Die zweijährige Amtszeit von Jana die I. ist abgelaufen.

Bewerberinnen ab 18 Jahren sind willkommen und melden sich bitte bei Ortsteilbürgermeisterin Katy Schmidt (Tel.: 01735889695).

Wünschenswert wären Kenntnisse über Esperstedt und natürlich unser Ried.

Wer hier also Interesse hat, Esperstedt für zwei Jahre auf Veranstaltungen zu vertreten, sollte sich melden.

Der Ortsteil unterstützt die Riedprinzessin wie immer auch finanziell.
Der Ortsteilrat von Esperstedt

Verkehrssicherheitstag in der Kita „Wippergärtchen“ Bad Frankenhausen

Unter dem Motto „Schulanfänger kommen sicher zur Schule“ wurden am 14.03.16 und 17.03.16 der Verkehrssicherheitstag durch die Kyffhäuserverkehrswacht Artern e.V., mit den zukünftigen Erstklässlern durchgeführt.



Im theoretischen Teil wurden die Kinder von den Kindern die Bedeutung von Verkehrszeichen, Verhalten am Fußgängerüberweg und an der Bordsteinkante erklärt und im Schonraum geübt. Gefahren welche sich auf den Schulweg ergeben können wurden in einem Video anschaulich gezeigt.



Der Weg von der Kita zur Grundschule, wurde bei sonnigen aber kühlen Weiter durch die Kinder zu Fuß zurückgelegt. Die Grundschule befindet sich gegenwärtig im Umbau, deshalb konnte sie nur von weiten angeschaut werden. Bis zur Eröffnung der Schule müssen aber für die Kinder noch sichere Übergänge geschaffen werden um ein gefahrloses Erreichen der Schule zu gewährleisten.



Auf dem Weg zur Grundschule wurde auf Gefahren und Schwerpunkte, wie Ampelanlagen, Fußgängerüberwege, Ausfahrten, abgestellte Fahrzeuge hingewiesen und besprochen.

Die Kinder erhielten eine Teilnehmerurkunde und eine Broschüre „Sicher zur Schule“, einschließlich eines Elternratgebers für den Freistaat Thüringen. Die Ratgeber wurden uns durch die Landesverkehrswacht Thüringen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.



Die Maßnahmen des Aktionsprogramms „Kinder im Straßenverkehr“ werden durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert und durch die örtliche Verkehrswacht umgesetzt. Die Kinder und Erzieherinnen der Kita bedanken sich bei den beteiligten Mitwirkenden.

Bernd Müller
Kyffhäuserverkehrswacht Artern e.V.

Einladung der Jagdgenossenschaft Udersleben

Wann: am 06.04.2016
Ort: Gasthaus zur Linde
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Eröffnung der Versammlung
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Beschluss über Änderung des Pachtvertrages und Zuschlagserteilung
4. Sonstiges

Jagdvorsteher
Stefan Lange

Spannende Astro-Nacht am Kyffhäuser-Denkmal

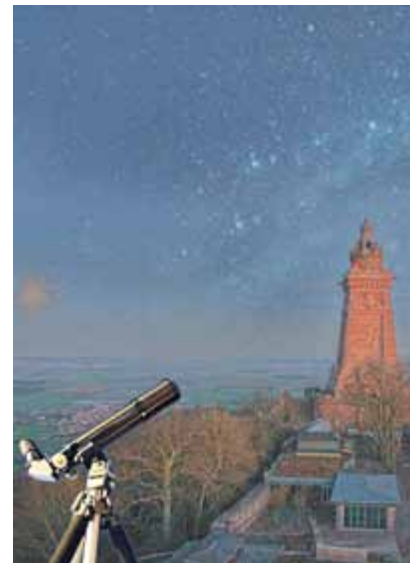
Am 09. April 2016 lädt die Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen ab 19.00 Uhr zur „Astro-Nacht“ an das Kyffhäuser-Denkmal ein. Völlig freistehend im Naturpark, die Sicht auf den Sternenhimmel nicht durch künstliche Beleuchtung eingeschränkt, bietet der 457m hohe Kyffhäuser-Burgberg hierfür ideale Bedingungen.

Beginnen wird die Astronacht mit einer Führung zur Geschichte von Burg und Denkmal Kyffhausen. Hierbei wird „Ritter Gerwig von Kyffhausen“ auch über mittelalterliche Katastrophen, die im Zusammenhang mit Himmelserscheinungen stehen, berichten. Ein romantischer Sonnenuntergang über den Naturpark Kyffhäuser wird mit etwas Glück von der Terrasse des Kyffhäuser-Denkmal zu sehen sein.

Mit dem Einbruch der Dunkelheit wird dann Stephan Göbel aus Heygendorf, vielen bekannt als erfahrener Hobbyastronom und Wetterexperte für die Thüringer Allgemeine Zeitung, die Gäste auf eine Entdeckungsreise in die Ferne des Weltalls entführen. Hierbei werden Sternbilder und Planeten zu entdecken sein und ein Blick durch sein Teleskop wird jedem Gast ein besonderes Erlebnis bieten.

An einer kleinen Bar können sich die Gäste mit Getränken und Knabberien versorgen lassen, und passend zum Thema werden romantische Klänge zu hören sein. Treffpunkt ist an der Kasse des Kyffhäuser-Denkmal. Die Veranstaltung ist begrenzt auf 100 Gäste. Daher bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 034651-2780 oder per E-Mail unter info@kyffhaeuser-denkmal.de

Da die Veranstaltung nur bei wolkenlosem Himmel stattfinden kann und es daher keine Schlechtwetter-Variante geben wird, ist für den Veranstaltungstag eine Service-Hotline (0160-1528501) eingerichtet, über welche Sie den aktuellen Stand erfahren. Bitte bringen Sie sich Ihre Taschenlampen mit.



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigemotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Unsere Veranstaltungen und Aktionen:

„Wellness-Abend“ Do. 21.04.16, 19-23 Uhr

- Der besondere Saunaabend mit:
- textilfreiem Baden bei Kerzenschein & entspannenden Klängen im Solebad
 - frühlingshaften Spezial-Aufgüsse in der Saunawelt
 - Salz-Peeling im Dampfbad (gratis)
 - Massagen zum Sonderpreis



Der Wellness-Abend ... das textilfreie Badevergnügen in der Kyffhäuser-Therme an jedem 3. Donnerstag im Monat.

Sonderaktion

Unser Sonderaktion ... Geldwertkarte 100 Euro!

Im Monat April 2016 läuft wieder unsere Sonderaktion zur Geldwertkarte 100. Mit dem Erwerb der „Geldwertkarte 100“ im April 2016 erhalten Sie ganze 20% Rabatt auf alle Standard-Eintrittspreise (anstatt der üblichen 10%). Die Aktion läuft vom 01.-30.04.2016. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern!



Die Geldkarte der Kyffhäuser-Therme ist auch als Gutschein für den besonderen Anlass erhältlich!

Stellenangebote

Die Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen sucht ab Mai 2016 Saisonkräfte für den neuen „Solewasser-Vitalpark“ im Kurpark von Bad Frankenhausen:

Rettungsschwimmer/in (Teilzeit: 30 Stunden/Woche)

Sie bringen Berufserfahrung mit und verfügen über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Sie sind kundenorientiert, freundlich, zuverlässig und mögen flexible Arbeitszeiten, dann passen Sie in unser Team.



Kassierer/in (auf 450 €-Basis)

Sie verfügen bereits über erste Berufserfahrung und sind zudem kundenorientiert, freundlich und zuverlässig. Dann passen Sie in unser Team. Die Stelle beinhaltet die Kassierung der Eintrittsgelder sowie die Reinigung und Pflege der Anlage.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis 20.04.2016 an:

Kur & Tourismus GmbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9, 06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Das Wellnessangebot im Monat April 2016

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Soft-Pack-Anwendung

(Dauer: 30 min)
nur 19,00 € (statt 23,00 €)



Soft-Pack ist eine entspannende Körperpackung bei der Sie mit einem pflegenden Mousse eingecremt werden und anschließend in eine spezielle Decke gehüllt werden.

In dem angenehm temperierten Wasserbett vergessen Sie Raum und Zeit. Sie können zwischen einer Nachtkerzencreme für empfindliche Haut, einer Body-Butter-Creme für trockene Haut und einer Sole-Molke-Creme gegen Durchblutungsstörungen wählen. Diese Wellnesanwendung können Sie auch für Zwei buchen.

Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.



Landratsamt Kyffhäuserkreis

Schadstoffkleinmengensammlung

In der Zeit vom **09.05.2016 bis 20.05.2016** wird vom Landratsamt Kyffhäuserkreis die nächste Schadstoffkleinmengensammlung durchgeführt. Mit der Durchführung wurde die Firma Remondis beauftragt.

Am Schadstoffmobil angenommen werden:

- Spraydosen (z.B. mit Farben, Pflanzenschutzmitteln, Haarspray)
- Lösungsmittel (z.B. Spiritus, Petroleum, Aceton, Verdünner)
- Altlacke (z.B. Nitrolacke, Kunstharz- oder Alkydharzlacke, Naturharz-lacke, Mehrkomponentenlacke, Lackabbeizer)
- Klebstoff (z.B. Leim, Spachtelmasse, Bitumen- und Teerabfälle)
- Wandfarbe (wobei geringe Reste einfach durch Öffnen des Deckels austrocknen, die ausgetrocknete Farbe über die Restmülltonne und der leere Behälter über die Gelbe Tonne zu entsorgen sind, trockene Farbreste sind keine gefährlichen Abfälle)
- feste öl- und fetthaltige Abfälle (z.B. Ölfilter, Kraftstofffilter, ölverschmutzte Putzlappen)
- quecksilberhaltige Rückstände (z.B. metallisches Quecksilber, Thermometer)
- Säuren (z.B. Batteriesäure, Salzsäure, flüssige und feste WC-Reiniger)
- Laugen (z.B. Natronlauge, Kalilauge, Ammoniak, flüssige und feste Rohrreiniger)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (z.B. Unkraut-Ex, Mäusegift, Ameisenpulver, Bi58)
- Chemikalienabfälle (z.B. Chemieexperimentierkästen, Gold- und Silberreiniger, Fotochemikalien)
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen (gehören zum Elektroschrott, werden aber aufgrund der hohen Bruchgefahr bei der Schadstoffsammlung bis 5 Stück je Lampenart mitgenommen).

Nicht angenommen werden:

- Druckgasflaschen
- Feuerlöscher
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle (Einwegspritzen etc.)
- Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper
- asbesthaltige Abfälle
- Autobatterien
- defekte und unverschlossene Behältnisse.

Bei der Anlieferung durch den Besitzer sollte darauf geachtet werden, dass die gefährlichen Abfälle dem Personal des Schadstoffmobils möglichst in der Originalverpackung und in Einzelbehältnissen überreicht werden. Das Gesamtgewicht eines Behältnisses darf 30 kg, das Gesamtvolumen 30 Liter nicht übersteigen.

Gefährliche Abfälle dürfen nicht im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden, sondern sind direkt an das Fachpersonal des Schadstoffmobils zu übergeben.

Wer die Abfälle unbeaufsichtigt an den Stellplätzen des Schadstoffmobils abstellt, macht sich strafbar und riskiert, dass sich andere Menschen vor allem aber spielende Kinder in große Gefahr bringen und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Die Termine der Entsorgung für jede Gemeinde entnehmen Sie dem Tourenplan.

Ute Ertmer

Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft

Tourenplan

Mittwoch, 18.05.2016 und Dienstag, 20.09.2016

Tour	Zeit	Standplatz Schadstoffkleinmengensammlung
Hauteroda	09.00 - 09.15 Uhr	Bushaltestelle
Oberheldrungen	09.25 - 09.45 Uhr	Nähe Glascontainerstandplatz Richtung Hauteroda
Hemleben	10.00 - 10.20 Uhr	Denkmal / Nähe Brücke
Etzleben	10.35 - 10.50 Uhr	Straße des Friedens / Nähe Denkmal
Gorsleben	11.00 - 11.20 Uhr	Platz Nähe Bäckerei
Sachsenburg	11.40 - 11.55 Uhr	Buswendeschleife
Heldrungen (Bahnhof)	12.10 - 12.25 Uhr	Straße Am Bahnhof / Parkplatz / Glascontainerstandplatz
Heldrungen	13.10 - 13.55 Uhr	Platz am Lidl
Braunsroda	14.10 - 14.25 Uhr	Buswendeschleife
Bretleben	14.40 - 15.00 Uhr	Hauptstraße / Bushaltestelle
Reinsdorf	15.15 - 15.35 Uhr	Rondell / Glascontainerstandplatz
Artern	15.55 - 16.55 Uhr	ehem. GHG Gelände / Nähe Freibad

Donnerstag, 19.05.2016 und Mittwoch, 21.09.2016

Tour	Zeit	Standplatz Schadstoffkleinmengensammlung
Schönfeld	09.00 - 09.20 Uhr	Platz vor der Kirche
Ringleben	09.35 - 09.55 Uhr	Dorfplatz Storchennest
Borxleben	10.10 - 10.30 Uhr	Wartehaus Richtung Ichstedt
Ichstedt	10.45 - 11.05 Uhr	Nähe Kirche
Udersleben	11.25 - 11.45 Uhr	Platz hinter dem Bürgerhaus
Esperstedt	12.00 - 12.20 Uhr	hinter der Feuerwehr
Oldisleben	12.35 - 13.05 Uhr	Glascontainerstandplatz in der Marktstraße
Seehausen	14.05 - 14.25 Uhr	Pfarrstraße / Querstraße
Bad Frankenhausen	14.45 - 16.15 Uhr	Busbahnhof
Rottleben	16.35 - 16.55 Uhr	Sportplatz

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Neue Sonderausstellung:

„Von der Kunst des Sammelns - Ausgewählte Werke aus der Kunstsammlung des Museums“

Ausstellungsdauer 10. März bis 29. Mai 2016



„Mähdrescherkapitane“, Ölbild, Gisela Rudolph, Reinsdorf 1975

Am 10. März 1921 befasste sich ein Artikel der „Frankenhäuser Zeitung“ mit dem Thema „Was ist Kunst?“. Mit dem Artikel wollte der Herausgeber der Zeitung, Emil Krebs, keineswegs nur die Seiten füllen. Dem Artikel vorausgegangen war eine Kunstausstellung größeren Rahmens im Hotel „Bellevue“, der späteren Poliklinik in der heutigen Goethestraße. Die nur wenige Tage dauernde Ausstellung vereinigte überregional bekannte Künstler mit Autodidakten, Zeichenlehrern, Kunstgewerbeherstellern und Mustermachern der heimischen Knopfindustrie. Die breite, jedoch gewollte und gesuchte Ausrichtung der Kunstausstellung führte unter den Besuchern, Einheimischen wie Kurgästen, zu lebhaften Diskussionen. Galten Zeichnung, Malerei und Skulptur der Bildhauer Dr. Adolf Gräf und Hans Reichenbach als auch des Architekten Carl Heinrich Reichenbach fast unbestritten als Kunstwerke, erfüllten die Zeichenlehrer von Realgymnasium und Bürgerschule, Paul Albrecht und Paul Hildebrandt, vor allem den regionalen Kunstgeschmack. Sich da als Mustermacher in einer Knopffabrik zu behaupten, viel hier schon schwerer. Vermochte man doch lediglich auf den obligatorischen Zeichenunterricht in der Knopfmacherlehrwerkstatt zu verweisen. Die Beteiligung von Hoffotograf Paul Bark führte denn auch zu einer eigenständigen Betrachtung über die Entwicklung der Fotografie und welches Kunstmedium wie Silhou-

ettenschnitt oder Porträtmalerei es abgelöst haben könnte. Zudem wurde die Frage aufgeworfen, warum eine Kunstausstellung in einer Zeit, die nur wenige Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges nach wie vor von Mangelernährung, Kohlen- und Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und erheblicher Desillusionierung geprägt wurde. Antworten hierauf wurden bereits seit zwei Jahren gegeben. Lag doch die Ausstellung zwischen der Initiierung eines Heimatmuseums für die Stadt Frankenhausen und die umliegenden Dörfer der gleichnamigen schwarzburg-rudolstädtschen Unterherrschaft 1919, seiner Gründung 1920 und seiner Eröffnung im Mai 1922. Vielfache Aufrufe an die Bevölkerung der Region listeten Objekte auf, welche die Museumsgründer gern im Museum zusammenbringen wollten. Hierunter auch Gemälde, Stiche und Skulpturen. Noch vor der feierlichen Eröffnung des Stadt- und Heimatmuseum wurde im Januar 1921 das Erscheinen des ersten Jahrganges des „Heimatkalender für Kyffhäuser und Hainleite“ in der „Frankenhäuser Zeitung“ verkündet. Herausgegeben von Museumsleiter Dr. Alfred Berg und gedruckt im Verlag der „Frankenhäuser Zeitung“, war und ist der Heimatkalender die erste Museumspublikation, in der Grafiken regionaler Künstler abgedruckt wurden. In den einzelnen Jahrgängen finden sich grafische Arbeiten mit Bezug zur Region von Carl Heinrich Reichenbach, dem Absolventen der Kunstakademie Königsberg, dem heutigen Kaliningrad, Walther Frahm und dem Sondershäuser Maler und Grafiker Curt Mücke. Die Einbindung auswärtiger Künstler war Programm und ergab sich nicht allein aus dem Titel der Publikation. Finanziert aus Spenden und Anzeigen gab es dank des Initiators der Museumsgründung, Landrat August Emil Reinbrecht aus Borxleben, auch einen kleinen Zuschuss aus dem Kreishaushalt. Bis zu seiner Auflösung zum 30. September 1922 aus dem Etat des ersten „Kyffhäuserkreises Kreis Frankenhausen“ und ab Oktober des Jahres aus dem, des Kreis Sondershausen. So ist bereits das von Carl Heinrich Reichenbach entworfene Titelbild eine Verflechtung eigener Arbeiten mit denen von Curt Mücke. In den Torbögen zu Fuß des Kyffhäuserdenkmals erblicken wir Schloss Sondershausen, den Possenturm und die Frankenhäuser Oberkirche. Der einzelnen Bildbeschreibung widmeten die Redakteure Max und Emil Krebs jun. in der „Frankenhäuser Zeitung“ gleich mehrere Artikel. Für uns Mitarbeiter sind die frühen Museumsveröffentlichungen zugleich ein wichtiger Anhaltspunkt dafür, welche Objekte in den ersten Jahren nach der Gründung in die Sammlungen gelangten. Unter den großzügigen Spendern nicht allein wohlhabende Bürger und Bürgerinnen, sondern auch Handwerker, Arbeiter und Schüler. Regionale Kunstschaaffende wie Ewald Engelhardt aus Artern übergebenem dem Museum neben eigenen Werken ebenso Kunstwerke mit Bezug zu ihrem Heimatort aus der Hand anderer Künstler. Der Abdruck von Grafiken in den Museumsveröffentlichungen als auch in den Beilagen zur „Frankenhäuser Zeitung“ weckten das Interesse der Leser, diese erwerben und in den heimischen vier Wänden hängen zu können. Hieraus resultieren Bildmappen mit Druckgrafiken von Walther Frahm und Carl Heinrich Reichenbach. Ihre Motive zumeist Bauwerke aus Stadt und Umland. Der aus dem Verkauf erzielte Erlös kam zu einem beträchtlichen Teil dem Unterhalt des Museums zugute.

Leider stehen uns aus der Zeitspanne von 1920 bis 1945 so gut wie keine Bilddokumente zur Verfügung, die uns einen Blick auf die Ausstellungsgestaltung mittels Objekten aus der Kunstsammlung gewähren würden. Es würde uns helfen, die Kunstwerke näher zu beleuchten, die nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Neuaufbau des in seinem Sammlungsbestand erheblich in Mitleidenschaft gezogenen Stadt- und Heimatmuseums als „alter Bestand“ klassifiziert wurden. Äußere Einflüsse wie die Schließung des Museums im Zweiten Weltkrieg, Zweckentfremdung der Räumlichkeiten und der Einzug neuer Behörden und Verwaltungen als auch die Aufnahme von Flüchtlingen und Umsiedlern während und nach dem Krieg führten zu durchaus als immens zu bezeichnenden Verlusten in den Sammlungen. Auch manch Schenkung oder gar Ankauf im Bereich „Kunst“ gingen bis heute wohl unwiederbringlich verloren. Dieses aufzuarbeiten, fällt umso schwerer, als auch Inventare und Kataloge aus den Vorkriegsjahren kaum mehr zur Verfügung standen und stehen. (Fortsetzung folgt)

Vortrag

„Neue Forschungen zu Burgen und Pfalzen in Südniedersachsen und im Harz“

Dienstag, den 19. April 2016, 19.30 Uhr, im Festsaal

Referent: Thomas Moritz, Niedersachsen

Burgen sind seit jeher faszinierende Objekte, die auf die Menschen eine große Anziehungskraft ausüben, ob als erhaltener Bau, oder als Ruine. Meistens geht es dann aber den Besuchern aber um das Mystische - Sagen und Märchen, oder um das Schreckliche - Raubritter oder Foltern. Mehr wird oft auch nicht gewollt. Doch hat es sich während der letzten 30 Jahre eine neue Wissenschaft zur Aufgabe gemacht, die Burgen in einer ganz neuen Weise zu sehen und zu erforschen - die Castellologie. Während der alte Blick der Forschung hauptsächlich auf die Baulichkeiten und deren adlige Bewohner mit Ihren Besitzverhältnissen gerichtet war, sind die Castellologen heute auf ganz anderen Schienen „unterwegs in's Mittelalter“, nämlich fachübergreifend/interdisziplinär. Mit neuesten Techniken werden die Burgen und ihr Umfeld vermessen. Sorgfältig durchgeführte und dann auch so dokumentierte Grabungen bringen ein vielfältiges Fundmaterial zu Tage, das von SpezialistenInnen wie „Grabungstechnikern“, „Archäologen“, „Archäozoologen“, „Paläo-Ethno-Botanikern“, „Keramikern“, „Glasforschern“, „Metallurgen“, „Malakozoologen“, „Limnologen/Oceanographen“ und vielen Anderen bearbeitet wird. Im

Ableich mit „Geologen“, „Geographen“, „Historikern“ und „Erzählforschern“ entsteht ein - meist völlig neues - Bild vom Leben auf den Burgen und von den Alltagsverhältnissen ihrer Bewohner. Thomas Moritz, der Referent an diesem Abend, ist seit 35 Jahren Projektleiter auf der Burg Plesse bei Eddigehausen, im Landkreis Göttingen. Als Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Burgenvereinigung (DBV) arbeitet er überwiegend zu den Burgen im Harzgebiet, mit dem Kaiserhaus-Baukomplex in Goslar und den drei Burg-Anlagen über der Kurstadt Bad Harzburg als Forschungsschwerpunkt. Im Vortrag sollen Ergebnisse dieser Forschungen vorgestellt - und Verbindungen zu Anlagen im Bereich Bad Frankenhausen hergestellt werden. Dabei sollen die Pfalzen Tilleda, Werla und Goslar in Bezug gesetzt, Fundstücke vom Kyffhäuser werden mit denen von der Burg Plesse und der Großen und Kleinen Harzburg verglichen. Auch die Brunnenanlagen der Burgen werden thematisiert. Viele Lichtbilder visualisieren den Vortrag, der etwa 90 Minuten dauert.



Kaiserpfalz Goslar

Konzertnachmittag im Museum

„Perlen jiddischer Musik - populäre und traditionelle jüdische Musik“

Sonntag, den 24. April, um 16.00 Uhr, im Festsaal

REGIONALMUSEUM

BAD FRANKENHAUSEN

Perlen jiddischer Musik

Ensemble

S
H
O
S
H
A
N
A



K
L
E
Z
M
E
R
M
U
S
I
K

populäre und traditionelle jüdische Musik

**Am 24.04.2016, um 16.00 Uhr
im Festsaal des Schlosses**

Klezmer-Musik im Museum

Vor wenigen Wochen, am 5. März 2016, organisierten einige begeisterte Klezmer-Musiker in Erfurt eine lange des Klezmer. Von den Organisatoren kaum erwartet, wurde die Nacht vom 5. auf den 6. März ein riesiger Erfolg. Für uns im Museum ein Anlass, diese Musikgattung einmal in einem Konzert vorzustellen. Im April ist es dann soweit. Mit der Gruppe „Shoshana“ haben wir begeisterte Musiker des Klezmer gefunden, die uns ausgewählte Musikbeiträge aus ihrem Repertoire bieten werden.

Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen. Das Ensemble „Shoshana“ spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop. Auf den Konzerten des Ensembles sind aber auch jüdische Tangos und Frejlachs zu hören.

In einem ungewöhnlichen Arrangement (alle Arrangements stammen aus eigener Feder!) für Knopfakkordeon, Violine und Gesang verspricht „Shoshana“, Sie mit bravourös interpretierten instrumentalen Stücken und den harmonischen Klängen der Lieder durch die Tiefe und Wärme der jüdischen Seele zu bezaubern. Das Programm dauert ca. 90 Minuten. Kartenvorverkauf unter 034671/6 20 86 (VVK 12,- €; Konzertkasse 13,- €).

Die Homepage des Regionalmuseums

Seit nunmehr einem Jahr besitzt das Regionalmuseum Bad Frankenhausen eine eigene Homepage. Erreichbar ist sie unter www.regionalmuseum-bfh.de

Die Homepage beinhaltet Hintergrundwissen zur Geschichte von Schloss und Museum als auch zu den ständigen Ausstellungen. Vor allem bietet sie die Möglichkeit, sich zu Sonderausstellungen, Vorträgen und Veranstaltungen zu informieren. Entwurf und Umsetzung stammen von Jens Schreiber aus Bad Frankenhausen. Um sich auch unterwegs über Neues aus dem Museum informieren zu können, ist die Homepage so gestaltet, dass sie sich wunderbar auch auf einem kleinen Bildschirm wie bei einem Smartphone aufrufen lässt. Das nachstehende Bild veranschaulicht die Startseite der Museumshomepage.



Startseite der Museumshomepage

Vermietung der Räume im Gewölbe

Wenn Sie eine Feier planen, so empfehlen wir Ihnen unsere Gewölberäume im Schloss Frankenhausen (ehemals Schlosscafé) Die Räume sind ausgestattet mit Mobiliar und Geschirr und bieten Platz für ca. 30 Personen. Ergänzt werden können Partytische, Hussen und Biertischgarnituren.

Für Ihre Anmeldung können Sie uns unter 034671/62086 erreichen.



Gewölbe aus dem 16. Jahrhundert

Ihr Museumsteam

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Bücher sind die stillsten und beständigsten Freunde; sie sind die zugänglichsten und weisesten Ratgeber und die geduldigsten Lehrer.“
(Charles W. Eliot)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

unsere Stadt- und Kurbibliothek besitzt unzählige Medien. Für jeden ist hier das Passende zu finden. Falls wir das gewünschte Medium nicht besitzen, können wir Ihnen dieses per Fernleihe bestellen. Fragen Sie einfach nach, wir helfen Ihnen gern.

Zum surfen, chatten und twittern stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung.

Martin, Rebecca: Der verschwundene Sommer

Ein malerisches Hotel, eine tiefe Freundschaft, ein erschütterndes Unrecht

Mia erbt nach dem Tod ihrer Großmutter ein halb verfallenes, idyllisch an einem See gelegenes Hotel im Taunus. Als sie mehr über die Vergangenheit des einst glanzvollen Hauses erfahren will, begegnet sie dem Iren Séan, der dort ebenfalls nach Antworten sucht. Gemeinsam stoßen sie auf die Geschichte jenes dramatischen Sommers kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, der das Schicksal von vier Menschen für immer veränderte ...

Eine fesselnde Familiensaga aus Deutschland

Pötzsch, Oliver: Der Hexer und die Henkerstochter

1666: Der Schongauer Medicus Simon und seine Frau Magdalena, die Tochter des Henkers, brechen zu einer Wallfahrt ins Kloster Andechs auf. Dort lernt Simon den mysteriösen Frater Virgilius kennen, der Uhrmacher und Erfinder ist. Simon ist fasziniert von den unheimlichen Automaten, die Virgilius erschaffen hat. Als der Frater verschwindet und sein Labor zerstört wird, ahnt Simon Böses und ruft Jakob Kuisl, den Schongauer Henker herbei. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche - nach einem wahn sinnigen Mörder ... Die Henkerstochter ermittelt zum 4. Mal.

Herrmann, Elisabeth: Versunkene Gräber

Der Berliner Anwalt Joachim Vernau erhält eine schockierende Nachricht aus Polen: Sein alter Freund Jazek steht unter Mordverdacht und beteuert seine Unschuld. Gleichzeitig verschwindet Vernaus Ex-Partnerin Marie-Louise spurlos, und mes mehrnen sich die Hinweise, dass sie Jazek in der Mordnacht gesehen hat. Voller Sorge reist Vernau auf die andere Seite der deutsch-polnischen Grenze. Die erste Spur ist ein verfallender Friedhof. Etwas hat sich dort vor langer Zeit zugetragen, das ihn mitten in die Vergangenheit zieht - hinein in die dramatischen Ereignisse des Jahres 1945, als sich die Schicksale von Tätern und Opfern kreuzten und Entsetzliches geschah. Doch erst Generationen später steigt das Grauen noch einmal aus dem Grab, und wer sich ihm entgegenstellt, muss sterben.

Casey, Jane: Die Vermissten

Als die kleine Jenny Shepherd spurlos verschwindet, weiß ihre Lehrerin Sarah Finch nur zu genau, dass mit jedem weiteren Tag die Chance schwindet, das Mädchen lebend wiederzufinden. Sie selbst hat als Kind erfahren müssen, wie ihr Bruder Charlie nicht vom Spielen wiederkehrte. Und dann ist es ausgerechnet Sarah, die die Leiche der kleinen Jenny findet. Im Handumdrehen steht sie im Zentrum des Medienansturms - und im Fokus der Ermittler. Aber nicht nur die haben sie im Visier. Auch der Täter lauert ganz in der Nähe ...

Beck, Lilli: Glück und Glas

Am 7. Mai 1945 werden Marion und Hannelore in der Frauenklinik in der Münchner Maistraße geboren. Obwohl sie aus ganz unterschiedlichen Verhältnissen stammen, wachsen sie wie Schwestern auf und sind unzertrennlich. Doch als Marion sich an ihrem zweiundzwanzigsten Geburtstag verliebt, zerbricht ihre Freundschaft. Während der Kalte Krieg immer mehr eskaliert, die Studenten auf die Straße gehen und die ersten Kommunen entstehen, trennen sich ihre Wege endgültig. Die widerspenstige Marion wird Fotomodel, hat großen Erfolg im Beruf, aber kein Glück in der Liebe. Hannelore studiert Jura, um Anwältin zu werden, doch das Leben hat andere Pläne mit ihr. Jahrzehnte später, am 7. Mai 2015, wollen sie ihren siebzigsten Geburtstag zusammen feiern - doch kann die Zeit alle Wunden heilen?

Miller Santo, Courtney: Das Pfirsichhaus

Die 30-jährige Lizzie steckt in einer handfesten Lebenskrise. Als sie erfährt, dass das Haus ihrer verstorbenen Grandma Mellie abgerissen werden soll, will sie das nicht einfach hinnehmen. Gemeinsam mit ihren gleichaltrigen Cousinen Elyse und Isobel beschließt sie, ein paar Monate am Mississippi zu verbringen und das verwinkelte Haus zu renovieren. Dabei findet sie nicht nur zu sich selbst sondern entdeckt auch ein paar Dinge, die sie auf die Spur eines gut gehüteten Familiengeheimnisses bringen...

Sachbücher

Guinness World Records 2016

Gamers Edition

Das meistverkaufte Jahresmagazin für Videospiele! Überwältigende Rekorde und spannende Wissenshäppchen machen die neue Ausgabe von Guinness World Records 2016 Gamer's Edition zum Must-have für jeden Gamer. Egal ob Ego-Shooter-Fan, App-Liebhaber, MMO-Spieler oder eingefleischter Retro-Gamer, es ist für alle etwas dabei: unglaubliche Rekorde zu den verschiedensten Themen, Top 10 Ranglisten, schnelle Fakten und Statistiken sowie hunderte fantastische neue Bilder eurer Lieblingsspiele.

Großmutter's Streuselkuchen

Streuselkuchen - wem läuft das nicht schon beim Gedanken an diese Köstlichkeit das Wasser im Munde zusammen? Belegt mit Obst und Früchten oder gefüllt mit Vanille-, Schokoladen- oder Fruchtcreme. Bevorzugen Sie Hefe-, Mürbe-, Quark-Öl- oder saftigen Rührteig? In diesem Buch finden Sie die schönsten und beliebtesten Rezepte für jeden Geschmack, durchgehend farbig illustriert und Schritt für Schritt erklärt. Ein ausführlicher Ratgeberteil mit vielen Tipps und Tricks von Profis garantiert den Erfolg. Gutes Gelingen und viel Spaß beim Genießen.

Bücher für kleine und große Lesefreunde

Oftring, Bärbel: Alle Vögel sind schon da

Über 50 heimische Vogelarten entdecken

Wie bauen Vögel ihre Nester? Warum haben Vögel Federn und wie lernen Vogelkücken fliegen? Dieses Buch erläutert den jahreszeitlich bedingten Lebensrhythmus unserer heimischen Vögel und erklärt viele Hintergründe zum Gesang, zur Ernährung, zur Brutzeit und dem Vogelflug. Auf einmalige Weise verbinden sich naturgetreue Szenen mit den Stimmen von über 50 Vögeln. Somit lernen Kinder spielerisch und interaktiv, wie die Vögel aussehen, wodurch sie sich unterscheiden, was sie fressen, wie sie ihre Jungen aufziehen und was diese alles lernen müssen. LeYo! ® Einfach. Mehr. Entdecken. Mit der LeYo! App werden aus liebevoll gestalteten Büchern im Handumdrehen interaktive Geschichten. Erzählungen, Klangwelten, Wissensvermittlung und Spiele vereinen sich in dieser innovativen und multimedialen Kinderbibliothek und helfen dabei, die Welt jeden Tag und spielerisch ein bisschen besser zu verstehen.

Neudert, Cee: Im Garten der Feen (tiptoi)

Auf dem Weg zur Flötenstunde entdeckt Anna hinter einer Mauer einen verwunschenen Garten. Doch nicht nur das. Hier leben lauter geheimnisvolle Feen. Jede ihrer Bewegungen wird von wunderschönen Klängen begleitet. Als sie Anna entdecken, verstecken sie sich. Bis auf eine besonders vorwitzige Fee. Eine Begegnung, die für Anna und die kleine Fee nicht ohne Folgen bleibt...

Meine kleine Welt da draußen - My little world out there (spielend Englisch lernen)

Neue Wörter lernen Kinder mit diesem bunten, zweisprachigen Bilderbuch liebend gern. Zieh an der Lasche unten auf der Seite und verwandle die deutschen Wörter in englische!

Mull, Brandon: Der Feind erwacht

Wolf, Leopard, Panda und Falke - einst gab es sie nur in den Legenden von Erdas. Doch Conor, Abeke, Meilin und Rollan haben sie wieder zum Leben erweckt. Zusammen mit ihren Seelentieren wagen sich die vier Helden auf eine gefährliche Mission in den entlegensten Winkel von Erdas. Dort regt sich ein uraltes Wesen, das alle Menschen und Tiere unter seine Herrschaft zwingen will. Wird es den Gefährten gelingen, es zu besiegen?

Stiefvater, Maggie: Die Jagd beginnt

Conor, Abeke, Meilin und Rollan gehören zu den wenigen Auserwählten von Erdas, die ein Seelentier an ihrer Seite haben, das ihnen magische Kräfte verleiht. Doch nun droht ein mysteriöser Trank diese Ordnung zu zerstören: Wer von ihm trinkt, kann ein Seelentier auch gewaltsam an sich binden. Zu allem Unglück ist der Trank ausgerechnet einem machtbesessenen Grafensohn in die Hände gefallen, der nichts anderes im Sinn hat, als Erdas' Länder zu unterwerfen.

DVD's

Der Marsianer

Die Hebamme II

Die Frau des Zeitreisenden

Der kleine Rabe Socke

Hör-CD's

Löwenberg, Nele: Straße nach Nirgendwo

Galbraith, Robert: Der Seidenspinner

Wir gratulieren

Altwerden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.

Ingmar Bergman



Auf ereignisreiche Lebensjahre blickte **Herr Georg Schmidt** am 23. März 2016 zurück. Bürgermeister Matthias Strejc überbrachte Herrn Schmidt zu diesem besonderen Anlass die herzlichsten Grüße im Namen der Stadt und wünschte für das kommende Lebensjahr alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Am 23. März 2016 feierte **Frau Ingeborg Schädel** ihren 94. Geburtstag. Neben den Gratulationen ihrer Familie und Mitbewohner freute sie sich besonders über den Besuch des Bürgermeisters Matthias Strejc, der es sich nicht nehmen ließ, Frau Schädel die besten Geburtstagswünsche der Stadt Bad Frankenhausen zu überbringen. Für die Zukunft wünschen wir Frau Schädel viel Gesundheit und alles Gute.



Den 94. Geburtstag feierte **Frau Johanna Schwarz** in Bad Frankenhausen am 27. März 2016. Im Kreise ihrer Angehörigen verlebte sie an diesem Tag wunderschöne Stunden. Sie freute sich ebenfalls über die zahlreichen Glückwünsche von Bekannten. Diesen stolzen Geburtstag nahm auch Bürgermeister Mathias Strejc zum Anlass, um der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt zu übermitteln und ihr für das neue Lebensjahr alles Gute zu wünschen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen

Monatsspruch

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petr 2,9)



Gottesdienste

Freitag, 8.4.

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO
Seniorenheim Marie Schall

Sonntag, 10.4.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemein-
desaal/Unterkirche

Freitag, 15.4.

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Wilma am Anger

Sonntag, 17.4.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemein-
desaal/Unterkirche
mit Kirchenkaffee

Gemeindeleben

Chor: Montag - 19.30 Uhr - Gemein-
desaal/Unterkirche

Posaunenchor: Freitag - 19.30 Uhr - Oldisleben

Musicalprobe: Dienstag - 16.00 Uhr - Gemein-
desaal/Unterkirche

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00Uhr Bibelstunde /
16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str.34 (Fam. Ernst), Eingang Untergel-
gen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

Tel. 034671/565366

E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann

Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkirche.de

„Wir sind Missilia aus Leipzig und sind heute aus Osnabrück hergekommen. Wir haben dort gestern in Osnabrück gespielt. Und ich war noch nie hier, aber es ist total schön. Und... genau... wir haben zwei Sets für euch, alles eigene Songs, deutsch und englisch, Geschichten aus dem Leben“. Das Klavier setzt ein, spielt eine kleine Melodie, in die synchron das Saxophon einstimmt und schon beginnt das erste Lied des Konzertes „You make me feel“. Sie präsentierten vornehmlich Songs der Missilia-Debüt-CD „Metanorpus“ und ihrer in Vorbereitung befindlichen zweiten CD, die voraussichtlich 2017 erscheinen wird. Eine etwas andere Rhythmik wies das Folgestück „A better day“ auf, aber auch hier wiederholte sich die Grundstruktur des ersten. Die Missilia-Stücke zeichnen sich durch einfache, mitunter eingängige Songstrukturen aus und sind natürlich in dieser Duobesetzung auf das musikalische Grundgerüst reduziert gewesen. Da ist der reif und versiert klingende Gesang von Franziska, ihr simples Melodiespiel auf dem Klavier, das die Autodidaktin mit noch etwas limitierten Möglichkeiten an diesem Instrument verrät und dazu Julius Melodiebegleitung auf dem Saxophon. Die dramaturgische Spannung bekam dieses Konzert vor allem durch die unterschiedliche Prägnanz der Stücke, auf die sie sich hauptsächlich verließen. Hinzu kamen schüchterne Versuche, das Publikum bei ihrem Auftritt einzubeziehen, indem es das fehlende Schlagzeug mit Fingerschnipsen ersetzen sollte oder animiert wurde auch mal mitzusingen. Missilia, alias Franziska bezeichnet sich selbst als Singer & Songwriterin von poppig, souligen Stücken. Wenn Soul für kraftvoll beseelte Musik steht, sind die Missilia-Stücke eher in Moll gestimmt und klingen oft zerbrechlich melancholisch, selten auch mal etwas heiterer und sind überwiegend mit englischen Texten versehen. Nur wenige Stücke sind wie beispielsweise „Wo bist du“ in Deutsch oder sie wechselte mitunter sogar in den Sprachen. Nach dem Konzert fragte ich Franziska, ob sie auf Englisch auch ironisch sein könne, was sie sichtlich irritierte und dann veranschaulichte ich ihr an Hand einer kleinen Zeile, welche unterschiedliche Bedeutungen die zu haben vermag, wenn man sie nur anders betont, wozu man zumeist nur in der eigenen Muttersprache fähig ist. Das Einsilbenenglisch erleichtert sicherlich das rhythmisch korrekte Texten, ist oft auch die Voraussetzung für internationalen Erfolg, verschleiert aber allzu oft auch einige textliche Plattitüden. Diese, ihre ersten Versuche, sich auch gesanglich ihrer Muttersprache zu bedienen, waren eigentlich gar nicht so schlecht und bedürfen der Ermutigung.

Missilia sind eben noch recht junge Musiker, die am Anfang ihrer Karriere stehen, voll Neugier darauf, die Musikwelt zu entdecken, sich auszuprobieren und erst dabei sind, ihre ganz eigene musikalische Sprache zu entwickeln. Im zweiten Konzerteil gelang es ihnen dann endlich, ihr Publikum um den Finger zu wickeln. War der Beifall anfänglich überwiegend freundlich-verhalten gewesen, änderte sich das doch deutlich zum Konzerteende hin. Fazit: Mit Missilia präsentierte sich am vergangenen Freitagabend ein sympathisches Damenduo, das erstaunlich versiert seine einfach strukturierten Pop-Songs vortrug und von dem man in der Zukunft sicher noch hören wird.

Fred Böhme

FREITAG, 8. APRIL, 20:00 UHR IM STUKI 76 DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE (F 2014) DRAMA



Rechteinhaber: Neue Visionen

Regie: Marie-Castille
Mention-Schaar

Buch: Marie-Castille

Mention-Schaar, Ahmed Dramé

Darsteller: Ariane Ascaride, Ahmed Dramé, Noémie Merlant, Wendy Nieto, Aïmen Derriachi u.a.

FSK: 6, L.: 105 min

Anne Gueguen ist Geschichtslehrerin und übernimmt eine 11. Klasse am Leon-Blum-Gymnasium im Pariser Vorort Creteil, einem sozialen Brennpunkt. Für die engagierte Pädagogin bedeuten die Schüler dieser Klasse eine echte Herausforderung, denn in der Schule tragen sie ihre persönlichen und kulturellen Konflikte aus, wohlwissend, dass sich in der Welt dort draußen niemand für sie interessiert und ihre Zukunft wenig rosig aussieht. So wird das Klassenzimmer zur Bühne ihrer Aggressionen, doch Madame Gueguen weiß, dass mehr in diesen verstockten Kindern schlummert, als sie sich selbst eingestehen wollen: in dem jungen Muslim Malik, dem stillen Théo, der aggressiven Mélanie und allen anderen. Sie meldet ihre Schüler für einen renommierten nationalen Wettbewerb zum Thema der französische Resistance an und weckt in ihnen den Willen, etwas zu lernen - über die Geschichte Frankreichs und über sich selbst ...

Regisseurin verzichtet in ihrem Sozialdrama nicht nur weitgehend auf den bei einem solchen Stoff durchaus naheliegenden pädagogischen Zeigefinger, sondern auch auf übermäßige Gefühlsduselei. Sie setzt auf eine eher nüchterne, fast schon dokumentarisch wirkende Erzählweise und arbeitet mit glaubwürdigen Laiendarstellern in den Rollen der Schüler.

Filmstarts.de

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

Kulturinformationen

Veranstaltungen im Panorama Museum

Rückblick:

MISSILIA im Panorama Museum



Rechteinhaber: Fred Böhme /
Archiv Panorama Museum

Am Freitagabend (18. März) gastierten auf der Bühne des Panorama Museums MISSILIA aus Leipzig, alias Franziska Potyralla - Gesang und Piano, und Julia Fendel - Saxophon. Die ebenfalls angekündigte Margot Cichy am Schlagzeug fehlte leider krankheitsbedingt, wodurch dieses Konzert sicher an Klangfarben eingebüßt hatte. Dieses Auftaktkonzert für 2016 im Panorama Museum - denn die Lewis Hamilton Band hatte im Februar ihre Tournee komplett abgesagt gehabt und wird ihr Konzert voraussichtlich erst am

23. September diesen Jahres nachholen - stand unter dem Motto: „Dem Nachwuchs eine Chance geben“. So waren es zwei sehr junge Damen Mitte Zwanzig, die mit geballtem Charme, einer Portion kindlicher Naivität und einer erstaunlichen Menge selbst kreierter Songs auf der ganz neuen Bühne des Panorama Museums die an diesem Abend zahlreich erschienenen Gäste (85 zahlende Besucher) mit ihren Liedern verzauberten. Das Wunderbare an diesem Auftritt war das gänzliche Fehlen der Routine oder eines dramaturgisch versierten Entertainments, wodurch die vielleicht etwas holprigen Ansagen von Franziska erst recht zutiefst ehrlich und aufrichtig wirkten. Sie begann ihren Auftritt mit den Worten

FREITAG, 15. APRIL, 20:00 UHR IM STUKI 76
MEIN HERZ TANZT (IL/D/F 2014) DRAMA, LOVESTORY



Rechteinhaber: Filmwelt

Regie: Eran Riklis
Buch: Sayed Kashua
Darsteller: Tawfeek Barhom, Michael Moshonov, Danielle Kitzis u.a.
 FSK: 6, L.: 104 min

Eyad wird von seinen Eltern auf eine Elite-Schule in Jerusalem

geschickt. Die wollen eigentlich, dass er es eines Tages besser als sie selbst hat, aber leicht hat er es zu Beginn absolut nicht. So machen ihm nicht nur die ungewohnte Umgebung und das Pubertieren an sich zu schaffen, er ist auch noch der einzige Palästinenser weit und breit und wird schnell als Außenseiter abgestempelt. Bald findet er jedoch einen Freund in Yonatan, der aufgrund einer schweren Muskellähmung im Rollstuhl sitzt, und verliebt sich Hals über Kopf in die hübsche Jüdin Naomi. Doch so schön die sich entwickelnde Beziehung der Jugendlichen auch ist, wird es schon bald sehr anstrengend, die Liebe vor ihren Eltern geheim zu halten. Während Eyad daher energisch versucht, endlich Anerkennung als Israeli zu finden, nimmt ihn auch Yonatan zusehends schlimmer werdender Zustand mehr und mehr mit. Der Film ist ebenso eingängig wie nachdenklich, eine bittersüße Beziehungskrise mit offenem Ende, also stellvertretend für die israelisch-palästinensische Dauermissere.

Filmstarts.de

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

FREITAG, 29. April, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE
MICHAEL LANE TRIO SINGER-SONGWRITER-FOLK-POP



Rechteinhaber: Tobias Mochel

Michael Lane ist ein deutsch-amerikanischer Singer & Songwriter, der 1986 in Nürnberg geboren wurde, jedoch ab 1993 in Wisconsin, USA aufgewachsen ist. Als 20-jähriger ging er zur US Army und erlebte als GI die traumatischen Erfahrungen des Irak- und Afghanistan-Krieges. Er entdeckte die Schönheit des Augenblicks, den er auch in seinen Songs festzuhalten versuchte, wandte sich von seinen Kriegserinnerungen ab und entsann sich seiner deutschen Wurzeln. Seit 2012 lebt er wieder in Deutschland, heiratete, gründete eine Familie. Seitdem wurden elementare Erfahrungen wie Natur, Liebe und Freiheit für seine Songs bestimmend. Bereits mit seinem 2014 veröffentlichten Debütalbum „Sweet Notes“ konnte er sich auf Anhieb in der deutschen Singer/Songwriter-Szene etablieren. Es folgten Auftritte in ganz Deutschland, bei denen er mit seinem markanten Gesang und seiner sympathischen Ausstrahlung Zuhörer und Medienvertreter gleichermaßen verzauberte. Danach erfolgte wiederum ein Rückzug aus dem Rampenlicht ins Private. Seine Familie und seine bayrische Heimat lieferten ihm neue Songideen und es entstand seine 2. CD „The Middle“. Noch stärker als beim Vorgänger kreist alles um das Loslassen von der Vergangenheit, den Genuss des Momentes, die Familie, das Gefühl von Heimat sowie die Verbundenheit zur Natur und deren Schönheit. Aber auch musikalisch sind seine noch reduzierteren zumeist akustischen Songs gereift und sind stilistisch zwischen modernem Folk, Indie und Pop angesiedelt. Die Intensität des aktuellen Albums markiert einen Höhepunkt in der musikalischen Karriere dieses außergewöhnlich talentierten Sängers und Songwriters. Bei uns ist er im Trio zu erleben.

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 27. April zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 10,- €, Abendkasse 12,- €

Weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-61923 oder E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de; **mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666**, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

Dienstag, 26. April, 17:00 Uhr im Rathaus Sondershausen, Ausstellungsfoyer

Eröffnung der Sonderausstellung „Aufgespielt & Abgezeichnet - Musikerporträts des Panorama-Kinderzeichenkurses“ (bis 3.6.2016)

Ein Kooperationsprojekt des Fördervereins Loh-Orchester Sondershausen e.V., des Panorama Museums und der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH.



Rechteinhaber: Fred Böhme / Archiv Panorama Museum

Ausgangspunkt für das Projekt war der Wunsch des Fördervereins Loh-Orchester Sondershausen e.V., neue, mit einem Bezug zum Loh-Orchester gestaltete Verkaufsprodukte herstellen zu lassen. Zunächst ging es um die Herstellung von Regenschirmen mit einem hohen Wiedererkennungseffekt, die unter anderem den Gästen der Thüringer Schlossfestspiele in Sondershausen zum Verkauf angeboten werden sollen. Im Frühjahr 2015 kam es zu einer Kontaktaufnahme mit dem Leiter des Panorama-Kinderzeichenkurses Fred Böhme, der den Vorschlag unterbreitete, Kinderzeichnungen für die Gestaltung der Regenschirme zu verwenden, wohl wissend, dass die Bildereien von Kindern in ihrer Unmittelbarkeit und expressiven Kraft einen hohen Wiedererkennungswert und eine positive Akzeptanz genießen. Erste Versuche der Teilnehmer des Panorama-Kinderzeichenkurses zeigten jedoch, dass auch für die jungen Künstler die unmittelbare Anschauung unverzichtbar ist. Sie hatten nur ungenaue Vorstellungen davon, wie die Instrumente der Orchestermusiker wirklich aussehen und wie sie bedient werden. Aus dieser Problemlage entstand dann dieses Gemeinschaftsprojekt, welches musikdidaktische Aspekte, eine ganz unmittelbare Werbung für das Loh-Orchester und seine Angebote sowie eine Übung im spontanen, figürlichen Zeichnen beinhaltet.

Am 26. September 2015 waren die Kinder zusammen mit ihren Eltern und gewappnet mit ihren Skizzenbüchern Gäste des Fördervereins Loh-Orchester Sondershausen e.V. und erlebten das 1. Sinfoniekonzert des Loh-Orchesters. Für die jungen Konzertbesucher war es zum Teil eine Erstbegegnung mit in dieser Form dargebotener klassischer Musik und einige von ihnen waren von der Klangmasse und der Vielzahl der Musiker nachhaltig beeindruckt gewesen. Schon hier entstanden erste Skizzen, an denen später weitergearbeitet wurde. Darüber hinaus wurden zwei Vororttermine im Panorama-Museum vereinbart. Die Musiker und Musikerinnen des Loh-Orchesters kamen mit ihren Instrumenten, demonstrierten deren Klang und Bedienung, präsentierten des weiteren kleine Stücke und dann war es an den Kindern, ihre erwachsenen „Modelle“ mit dem Edding zeichenhaft, dynamisch auf das Papier zu bringen. Für beide Seiten war das eine neue und ungewohnte Erfahrung gewesen: Die Kinder hatten erstmals Erwachsene als Modell und wohl auch für die Musiker dürfte die Situation recht neu gewesen sein. Die ungelenke Hand der Kinder und ihr unverstellter Blick auf ihre Modelle brachten zum Teil sehr heitere aber auch erstaunlich individuelle Musikerporträts hervor. Die Ausstellung im Rathaus Sondershausen zeigt eine Auswahl dieser Zeichenübungen.

Die Realisation der Ausstellung wurde durch Mitarbeiter des Schlossmuseums Sondershausen unterstützt.

ERZÄHLCAFÉ
MIT DR. HAHNEMANN
NÄCHTS IM MUSEUM

„Museum im Wandel der Zeit“

14. April 2016
Fledermauskeller unter dem Museum
 Beginn 19:00 / Eintritt frei

BÜNDNIS FAMILIE

MAIBAUM-PARTY IN DER KURSTADT

Wann ? Samstag, 30. April 2016

Wo ? Marktplatz der Kurstadt

Was ? Ab 17.00 Uhr **Familienfest**
mit Hüpfburg und Spielmobil

19.00 Uhr **Eröffnung mit bekannten Hoheiten**

19.45 Uhr **Beginn des Fackelumzuges durch
die Innenstadt der Kurstadt**
begleitet durch den Spielmannszug aus Ringleben und der Freiwilligen
Feuerwehr Bad Frankenhausen (bis ca. 20.15 Uhr, Ende: Marktplatz)

ca. 20.45 Uhr **Wahl des 13. Frankenhisser Maibaum-
Königs mit anschließender Krönung**
durch verschiedene Wettkämpfe wird der neue Maibaum-König ermittelt,

ca. 22.30 Uhr **Aufstellen des Maibaumes durch die
„Frankenhisser Mannen“**

bis 24.00 Uhr **„Tanz unter'm Maibaum“**

Speziell zur Party: Die Original Frankenhisser Maibaum-Bowle

Seehausen, wir zeigen uns!



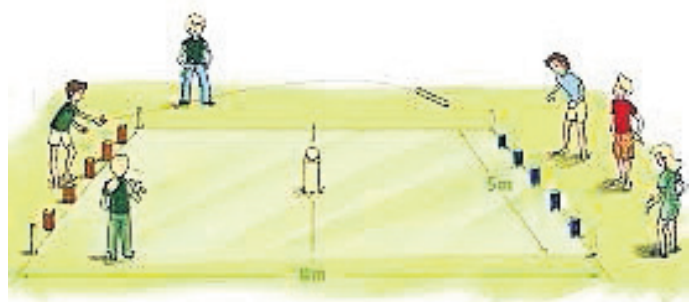
Tag der Vereine - 1. Ortsteilfest

am Samstag den 04.06.2016

auf den Gelände des Sportplatzes in Seehausen
Beginn 11:00 Uhr

Wikingerschach
Ab: 11:00 Uhr

Anmeldungen bis zum
14.05.2016 erwünscht:
K. Hesse 034671 749 764
N. Hantel 034671 629 80



Pflanzentauschbörse am Altstädter Markt

Am 14. Mai von 14 bis 16 Uhr findet am Altstädter Markt in Bad Frankenhausen die 2. Pflanzentauschbörse statt.



Getauscht oder verschenkt wird alles, was Anfänger oder Hobbygärtner an Samen, Pflanzen, Stecklingen, Zwiebeln usw. übrig hat. Handel ist jedoch ausgeschlossen. Nebenbei werden Erfahrungen, Fragen, Tipps und saisonale Waldmeisterbrause verteilt.

Text u. Foto
Andreas Zeidler
Bad Frankenhausen

Informationen der Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Schlemmerquiz in der Bergmannsklausur



Die beliebte Veranstaltungsreihe „Schlemmerquiz in der Bergmannsklausur“ im Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode wird am 29. April und am 27. Mai fortgesetzt.

Der Steiger aus dem Kupferschieferbergwerk nimmt die Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte und Gegenwart der Region Mansfeld-Südharz.

Die Pausen während des 5-Gänge-Schlemmermenüs werden mit Raritäten ausgefüllt.

Den Gewinnern des Abends winken Souvenirs und ein Gutschein für das nächste Schlemmerquiz.

Noch sind Karten erhältlich. Der Vorverkauf (23,50 € pro Person, Getränke nicht inklusive) erfolgt in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433.

Saisonstart im Europa-Rosarium Sangerhausen

Der Stadeingangspavillon wird am 10.04.2016 für Besucher geöffnet!

Nach umfangreichen Baumaßnahmen ist es nun endlich soweit, der „Stadeingang“ des Europa-Rosariums Sangerhausen schafft für Einwohner und Gäste der Stadt Sangerhausen gleichermaßen die Möglichkeit, auf kurzem Weg von der Innenstadt in die größte Rosensammlung der Welt zu gelangen.

Am 10. April 2016 um 14 Uhr öffnen Rosenkönigin Doreen II., der Oberbürgermeister Ralf Poschmann, der Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Uwe Schmidt, und ein Mitarbeiter des Europa-Rosariums gemeinsam die Türen vom neuen Stadeingangspavillon des Europa-Rosariums, um offiziell den 1. Besucher der Saison 2016 zu begrüßen.

Im sich anschließenden gemeinsamen Rundgang durch den Botanischen Garten gibt es viele Frühblüher zu entdecken, deren Farb- und Artenvielfalt in jedem Jahr aufs Neue begeistert.

Noch bis zur Saisoneroöffnung am 10. April kann man das Europa-Rosarium kostenfrei täglich von 10 bis 17 Uhr über den Haupteingang besuchen.

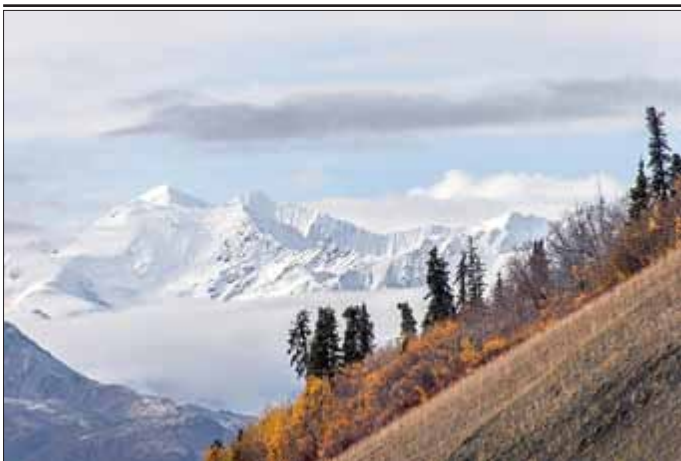
Mittwoch, den 27. April 2016
„Alte Hämmelei“ Bornstraße, Bad Frankenhausen
um 19.00 Uhr
„Aufregende Jahre“

Eine Skriptlesung über eine Zeit von zwanzig Jahren. Vieles was heute in Vergessenheit geraten ist, wird vorgestellt. Die Zeit von 1932 bis 1952 war eine sehr wechselvolle. Der Krieg bis zum Ende der Naziherrschaft und dann der Neuanfang in einer kommunistischen Ära waren für manche Menschen unhaltbar, sie verließen die Heimat.

Die meisten blieben, nahmen die Tatsachen als ihren Lebenserhalt und waren damit nicht unzufrieden. Wie das alles auf einen jungen Menschen wirkte, der sich mit den Geschehnissen auseinandersetzen musste, Kriegs- und Nachkriegszeit in Bad Frankenhausen erlebte und die Zeit danach für sich gestaltete, darüber wird berichtet.

Publizist Fred Dittmann führt diese Skriptlesung durch.
 Dauer der Lesung etwa eine Stunde.
 Eintritt kostenlos!

Foto-Vortrag mit Bildern über Alaska und Yukon



Am **21.04.2016, 19.00 Uhr** zeigt Rainer Severin in der Orangerie Bendeleben den Fotovortrag „Indian Summer entlang des Alaska- und Klondike-Highway“.

Es werden Naturaufnahmen vom westlichen Alaska und Yukon gezeigt. Dies ist eine eintrittsfreie Veranstaltung des Fotoclub Creativ Sondershausen e.V..

Der Einlass erfolgt ab 18.45 Uhr.

Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt.

Phil Stewman - musikalisch beim internationalen Kyffhäuser-Berglauf

Er ist gerade einmal 30 Jahre alt und hat für sein junges Alter insbesondere auf dem musikalischen Sektor schon eine ganze Menge erreicht.



Phil Stewman, der nachdem seine Musikerkarriere professionelle Züge angenommen hat, zu Gunsten der Musik sein BWL Studium nach 4 Semestern an den Nagel hing und erfolgreicher Absolvent des staatlich anerkannten, Sachsen-Anhaltinischen Musik-Konservatoriums „Georg-Friedrich Händel“ ist, hat bereits als Teenager Lieder und Texte geschrieben und erste Auftritte, sowohl in seiner Heimatstadt Halle, als auch in diversen Casting-Shows, durchgeführt, was 2002 an der Teilnahme der ersten Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ gipfelte, wo er es auf Anhieb unter die ersten 50 Bestwerteten schaffte.

2005 erhält Phil den Nachwuchsförderpreis der Musikhochschule Weimar und unterschreibt seinen ersten Plattenvertrag.

Phil Stewman ist schon mehrfach bei diversen Konzerten als Voract der legendären Ostrockbands wie „Puhdys“ und „City“, sowie Matthias Reim aufgetreten. Von frühester Kindheit an, verehrt der Besitzer des 1904 erbauten Schlosses „Gerbstedt“, das ca. 30 km nordöstlich von Halle entfernt liegt, die britische 70er-Jahre-Poplegende „Smokie“ und deren ersten legendären Leadsänger Chris Norman. In dessen Fußstapfen wollte Phil von jeher stilistisch, stimmlich und konzeptionell treten, so dass er immer wieder zusammen mit seiner Band, gefeierte „Smokie“-Revivalabende in ganz Halle und Umgebung zelebrierte. So schwebte Phil von Anbeginn an vor, deutsche Texte zu eingängigen Kompositionen, eher poppig bis rockig, denn schlagerhaft oder lieblich, zu singen.

Wollen sie diesen fabelhaften, talentierten Musiker erleben, dann kommen sie zum Kyffhäuser-Berglauf nach Bad Frankenhausen. Dort wird Phil Stewman im Festzelt auf der Schloßwiese am 09. April, um 19:30 Uhr, sein Konzert geben.

Astronacht
am Kyffhäuser-Denkmal
Samstag, 09. April, 19.00 Uhr

- Entdeckungsreise in die Ferne des Weltalls mit Hilfe eines Teleskops und dem Hobbyastronomen Stephan Göbel
- Führung mit Ritter Gerwig von Kyffhausen zur Deutung besonderer Himmelserscheinungen im Mittelalter
- Romantischer Sonnenuntergang von der Terrasse des Denkmals aus
- Speis und Trank durch das Bistro „Kaiser-Picknick“

Beginn: 19.00 Uhr mit Voranmeldung unter 034651 - 2780
 (Kartenpreis: 8,- € Erw. & 5,- € Kind)
 Bitte bringen Sie sich ihre Taschenlampe mit.
 Bei bewölktem Himmel erkundigen Sie sich bitte vorab unter der Service-Hotline: 01 60 - 15 28 501, ob die Veranstaltung stattfindet.

Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-denkmal.de

Gesucht wird der Maibaumkönig 2016
 30.04.2016 nach dem Fackelumzug
 Ca. 20:45 Uhr Markt

amtierender Maibaumkönig 2015
 Chris Hesse III.

Wettbewerbe:

1. Bierkrug stemmen
2. Nageln
3. Sägen
4. Bierkästen waagrecht stapeln

Der Sieger gewinnt ein 30 Liter Fass Bier.

Auch du kannst mitmachen melde dich an unter:
 Frankenhausen@FKK-Wilppertwischen.de
 oder
 Telefon: 039671 50790
 oder
 vor Beginn der Veranstaltung

MDR THÜRINGEN Sommernachtsball

23. Juli in Bad Frankenhausen
 19 Uhr, Markt
 Moderation: Mathias Kaiser

SCHICK ANZIEHEN & TANZEN

Aus Vereinen und Verbänden

Freunde und Förderer der Kindervilla e.V.

Der Vorstand des Vereins „Freunde und Förderer der Kindervilla e.V.“ lädt alle Mitglieder recht herzlich ein:
 zur jährlichen Mitgliederversammlung

am 20.04.2016 um 18.00 Uhr

im Seniorenclub, Poststraße, Bad Frankenhausen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes für 2015
3. Kassenrechnungsbericht für 2015
4. Kassenprüfungsbericht für 2015
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl zum Vorstand
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Milde

Integrative Kindertagesstätte „Kindervilla

Einmütig wie selten - Jahreshauptversammlung des Aeroclub „Hans Grade“ e. V.

Am 05. März führten die Fliegerinnen und Flieger des Aeroclub „Hans Grade“ e. V. ihre Jahreshauptversammlung durch.

Horst Dreischärf, 1. Vorsitzender, konnte eine gute Bilanz für das vergangene Flugsportjahr ziehen. Die wichtigste Aussage für Flugsportler stand natürlich am Beginn seiner Ausführungen: Auch im Jahr 2015 flogen die Hans Grade - Jünger unfallfrei.

Nervend und arbeitsaufwendig sind für die Flugsportler die ständigen Gesetzesänderungen die sich im Rahmen der EU-Harmonisierung ergeben. Einmal werden bestimmte Vorschriften verschärft, wenige Monate später geändert und wieder gelockert. Das führt natürlich zu Verunsicherungen. 34 Mitglieder fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein und als Gast konnten wir den Bürgermeister unserer Stadt, Herrn Matthias Strejc, begrüßen. Ein durchaus angenehmer Tagesordnungspunkt konnte gleich zu Beginn abgearbeitet werden. Martin Markert wurde nach seiner „Probezeit“ als ordentliches aktives Mitglied aufgenommen.

BUCH LESUNG

Feinste Beobachtungen aus Ost und West

Jan Korte

19. April 2016, 18:00 Uhr
 Bad Frankenhausen, Poststraße 10

Darüber hinaus wurden die langjährigen sehr aktiven Mitglieder Bruno Rückbeil und Wolfgang Wicke zu Ehrenmitgliedern ernannt. Diese Beschlüsse wurden, wie auch alle nachfolgenden Beschlüsse, einstimmig gefasst.

Die nunmehr 76 Mitglieder des Aeroclubs leisteten im vergangenen Jahr 3.310 Baustunden die einem finanziellen Wert von 23.200 Euro entsprechen. Durch dieses hohe Engagement können wir auf einen gut gepflegten Platz, ein intaktes Gebäude und vor allem auf eine umfangreiche und sichere Flug- und Bodentechnik mit Recht stolz sein. Denn dies sind neben gut ausgebildeten Piloten wichtige Voraussetzungen um unser Hobby überhaupt ausüben zu können. An dieser Stelle sei den Technikern um Werkstattleiter Rainer Peyka ebenso für ihre Arbeit gedankt, wie den 5 Fluglehrern sowie den Theorielehrern die für die gute Ausbildung verantwortlich zeichnen. Sie bilden derzeit 9 Flugschülerinnen und Flugschüler aus. Vier von ihnen konnten im vergangenen Jahr die aufregendsten Momente ihres Fliegerlebens, den ersten Alleinflug, erfahren. Die Jugendgruppe des Aeroclubs zählt derzeit 8 Mitglieder. Sie bewältigten mit ihrem Leiter Max Rammner eine Vielzahl von Aufgaben. Hier sei ihr Engagement beim Tag der Vereine genannt, bei dem vor allem Anne Heller sehr aktiv war, aber auch die Vorbereitung und Durchführung des Jugendvergleichsfliegens des Landes Thüringen und die Teilnahme am Schnupperlager.

Auch im Streckensegelflug konnte Horst Dreischärf eine positive Bilanz ziehen. Insgesamt 9 Piloten des Verein starteten zu 61 Streckenflügen. Dabei wurden Flüge von 50 bis 498 km absolviert. Insgesamt wurden fast 15 000 Streckenflugkilometer geflogen. Dabei waren die Piloten knapp 250 Stunden in der Luft. Neben den Spitzenfliegern Frank Krämer (20 Streckenflüge und 6.689 Flugkilometer) und Horst Dreischärf (22 Streckenflüge und 5.828 Flugkilometer) waren auch Rainer Peyka, Hartmut Morgenstern, Ernst Uhlig, Manfred Otto, Manfred Kutz, Philipp Gerlach und Frank Setzpfand am guten Streckenflugergebnis beteiligt.

In der Vereinswertung des Landes Thüringen konnten wir uns von Platz 7 im Jahr 2014 auf Platz 5 verbessern. In der Mannschaftwertung DMSt TH Clubklasse/Doppelsitzerklasse flogen Frank Krämer, Rainer Peyka und Manfred Kutz auf Platz 3. Die gleiche Platzierung erliefen Horst Dreischärf, Rainer Peyka und Manfred Otto in der Mannschaftwertung TH Standardklasse. In der Einzelwertung DMSt TH Clubklasse/Doppelsitzer konnte Frank Krämer den 1. Platz erringen und Horst Dreischärf in der DMSt TH Einzelwertung in der Standardklasse Platz 2 erreichen. Leider konnten Horst Dreischärf, Frank Krämer und Andreas Blasza diese gute Bilanz in Greiz zur Thüringer Streckenflugmeisterschaft nicht fortsetzen. Horst Dreischärf machte nochmals darauf aufmerksam, dass das neue Flugsportjahr viele Herausforderungen bereithält. Die größte wird dabei die Ausrichtung der 25. Meisterschaft im Streckensegelflug im Juli sein. Die Ausführungen der Schatzmeisterin Regina Landgraf machten deutlich, dass der Aeroclub auf soliden finanziellen Beinen steht. Bürgermeister Matthias Strejc zeigte sich beeindruckt vom umfangreichen Arbeitsgebiet der Schatzmeisterin. Er machte deutlich, dass die Fliegerinnen und Flieger nicht einfach nur ihrem Hobby nachgehen sondern auch ein wichtiger touristischer Leistungsträger unserer Region sind. Auch die Jubiläumsmeisterschaft wird seiner Meinung nach ein großes flugsportliches Ereignis aber auch ein Werbeschild für Bad Frankenhausen sein. Er sagte seine Unterstützung zu und wünschte den Fliegerinnen und Fliegern und vor allem der Jugendgruppe für ihre Vorhaben ein erfolgreiches Fliegerjahr.

Nach der Diskussion erfolgte die Entlastung des Vorstandes einstimmig.

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden gab es nur einen Vorschlag: Amtsinhaber Andreas Blasza - er wurde einstimmig gewählt.
Herzlichen Glückwunsch.

Marion Haas
Pressesprecherin
des Aeroclub „Hans Grade“



Andreas Blasza

1. Gesamtvorstand der Gartenfreunde tagte in Bad Frankenhausen

Zu Beratungen des Gesamtvorstandes hatte Wolfgang Dittrich alle Gartenvereinsvorsitzende im Kreisverband nach Bad Frankenhausen eingeladen.



Neben den Rechenschaftsberichten und der Auswertung der vielfältigen Aktivitäten im Gartenjahr 2015 galt der Blick aber auch nach vorne zu richten. Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war der „Tag des Ehrenamtes“ den wir anlässlich des 25. Jahrestages des Kreisverbandes im KGV „Morgenrot“ in Bad Frankenhausen begangen haben. Die Teilnahme von Vertretern der Bundes-Landes und Kommunalpolitik an der Veranstaltung des 25. Jahrestages zeigt, dass wir als Kreisverband Anerkennung bei den Abgeordneten haben. Das zeigt auch, die Teilnahme von Volksvertretern bei Vereinsveranstaltungen einzelner KGV.

In diesem Jahr findet der Tag des Gartens des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde e. V. in der Kleingartenanlage Kyffhäusergrund in Artern am 2.7.16 statt. Bei den Vorbereitungen sei man fast auf der Zielgeraden und im Endspurt. Dittrich rief alle 58 Vereinsvorstände und die in den Vereinen fast 3.000 organisierten Mitgliedern zur aktiven Gestaltung und Teilnahme an diesem besonderen Höhepunkt auf. Jeder Verein ist aufgerufen unter anderem mit einer Schautafel auf sich und die Aktivitäten in der Anlage gezielt aufmerksam zu machen. Diesen Aufruf hatte er auch auf der letzten Gesamtvorstandsberatung des Landesverbandes Thüringen in Erfurt an alle anderen Kreis- und Gebietsorganisationen gerichtet. Der Kreisverband arbeitet eng mit dem Landesverband zusammen, etliche Mitglieder aus unserem Kreis und Kreisverband engagieren sich auch auf Landesebene. Dittrich bedankte sich für diese gute Zusammenarbeit und die erreichten gemeinsamen Erfolge.

Der Kreisverband beteiligt sich auch in vielfältigen Projekten und Aktivitäten, wie „Gesund und fair essen“ und das Netzwerk „Unsere Region 2050 - nachhaltig, gesund und fair leben“ auf Kreisebene.

Mit Patenschaften und Projekten haben sich die Vereine weiter in die Öffentlichkeit geöffnet, bieten vielfältige Aktivitäten und nicht nur pure Erlebnisse in der Natur an.

Im Kleingartenverein Glückauf Sondershausen e.V. besteht seit 2011 ein Patenschaftsvertrag und ein Projektgarten mit der Kita Arche Noah. Die Firma CSC Sondershausen und der KGV Glückauf Sondershausen haben das Projekt „Zwergengarten“ zu einem stabilen Bindeglied zwischen Kitas, Schulen und anderen Kindeinrichtungen gebracht. Über 50 Veranstaltungen fanden im „Zwergengarten“ 2015 statt. Der KGV „Zufriedenheit“ Jecha geht mit der Armin-Müller-Stahl - Grundschule in das 3. Jahr der Schulgartenarbeit. Der Obstlehrgarten und die Kräuterhochbeete in dem KGV „Morgenroth“ in Bad Frankenhausen wurde während der Veranstaltung 25. Jahrestag der Gründung des Kreisverbandes von den Besuchern sehr bewundert. Auch der Obstlehrgarten in dem KGV „Kyffhäusergrund“ in Artern findet bei den Besuchern und bei den Schulungen der Fachberater großen Anklang. Der in dem KGV Fasanerie in Sondershausen befindliche Lehrgarten ist noch nicht komplett ausgebaut.

Das Minzprojekt unter Leitung vom Gartenfreund Dr. Jürgen König hat leider noch nicht den erwarteten Zuspruch unserer Mitglieder erhalten. Hier sind die Vereine mit ihren Mitgliedern zu verstärkten Aktivitäten und Unterstützung aufgerufen.

Das in dem KGV Fasanerie in Sondershausen ansässige Projekt mit dem Verein „Novalis Diakonie Verein“ SPZ wird von den Behinderten sehr angenommen.

Projektarbeit fördert nicht nur die Ausstrahlung des Vereins nach außen, sondern fördert auch das gemeinsame Zusammenleben des Vereins, das „Wir-Gefühl“. Deshalb sollte Projektarbeit mit im Fokus der Vereinsarbeit und bei den Vorständen sein. Leer stehende Parzellen können für diese Zwecke genutzt werden.



Natürlich bewegt unsere Vereine und die Mitglieder das Thema des gesetzlichen Verbotes von Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt in Thüringen auch weiterhin in den Diskussionen. Wohnortnahe und bürger- und gärtnerfreundliche Lösungen für die Verwertung müssen gefunden werden.

Zu den Angestellten des Umwelt- und Bauamtes der Kreisverwaltung besteht ein gutes Verhältnis. Das zeigt sich besonders bei den Gartenbegehungen, wo beide Seiten entsprechende Kompromisse eingehen um beiden Seiten, Ämter und Verein, gerecht zu werden.

Dittrich bedankte sich hier bei den Vertretern vom Bauamt, besonders den Herrn Schmüking und dem Umweltamt, der Frau Engelhard, für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Auch bei der Auflösung der Vereine in Otterstedt, Esperstedt und Steinthaleben hat uns besonders Frau Engelhardt unterstützt. Mit den Bürgermeistern der Städte Sondershausen, Bad Frankenhausen und Artern wurden Gespräche geführt, in deren Inhalt es sich um die jeweiligen Kleingartenvereine handelte. Alle 3 Bürgermeister haben zu dem Kleingartenwesen eine positive Einstellung. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen sie einzelne Vereine. Besonders der Kontakt zu den Bürgermeistern ist für die einzelnen Vereine von Bedeutung. Probleme können nur vor Ort gelöst werden und dazu ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Bürgermeister und Vorstand unbedingt notwendig.

Vorsitzender Dittrich musste aber auch über unangenehme Dinge berichten. So entstanden im letzten Jahr bei einem Einbruch in die ehemaligen Büroräume des Kreisverbandes in der Puschkin Promenade ein Schaden von etwa 1.000 Euro, die insgesamt 3 Umzüge in andere Räume (notwendig auch durch die Insolvenz des VS-Kreisverbandes Sondershausen) kosteten insgesamt auch etwa 1.500 Euro. Das schlug sich auch im Finanzbericht entsprechend nieder.

Der Gesamtvorstand entlastete den Kreisvorstand für die geleistete Arbeit in 2015, ebenso die Finanzwirtschaft in 2015.

Vom Gesamtvorstand wurden der Arbeitsplan für 2016 und der Finanzplan für 2016 beschlossen und sind damit Arbeitsgrundlage.

Thomas Leipold

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Kreisvorstand
Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e.V.**

Gewerbeverein Bad Frankenhausen

„Frankenhäuser Franken“ nur bis 31.12.2016 gültig!

Der „Frankenhäuser Franken“, das regionale Rabatt- und Zahlungsmittel in Bad Frankenhausen, wird seit 2013 nicht mehr ausgegeben.

Da die Franken wie ein Gutschein zu handhaben sind, verlieren sie Ihre Gültigkeit zum 31.12.2016.

Restbestände können in den Apotheken der Stadt bis dahin eingelöst oder umgetauscht werden.

**Der Gewerbeverein
Bad Frankenhausen e.V.**



Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e.V. bietet für die Kleingärtner und Interessierte wieder Fachberatung und Seminare rund um das Thema Rosen an.



Termine:

- **16. April 16**
in der Kleingartenanlage Kyffhäusergrund in Artern,
09:30 Uhr Treffpunkt am Vereinshaus
- **17. April 16**
in der Kleingartenanlage Bebratal in Sondershausen,
09:30 Uhr Treffpunkt am Vereinshaus

Die Seminare werden vom Fachberater Bernd Schlichting durchgeführt. Natürlich werden Ihre Fragen auch wieder fachkundig beantwortet.

Solche Seminare waren in der Vergangenheit immer sehr gut besucht. Vermittelt wird Theorie und Praxis, auch zum Rosenschnitt, Pflege usw. Viele Fragen können gleich an Ort und Stelle gestellt und beantwortet werden.

Thomas Leipold

Kreisverband Kyffhäuserkreis der Gartenfreunde e. V.

Neues vom Verein Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.

1. Quartal 2016

Das Jahr 2016 ist für den Verein Hohe Schrecke arbeitsintensiv gestartet. Nach sechsjähriger Vereinstätigkeit war es nun an der Zeit, Bilanz über das bisher Erreichte zu ziehen und Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Dazu wurden eine Haushaltsbefragung in den Hohe-Schrecke-Gemeinden durchgeführt, vier lokale Gesprächsrunden in Wiehe, Heldringen, Ostramondra und Gehofen angeboten, sowie ein Regionalforum in Beichlingen ausgerichtet. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in ein „Aktionsprogramm Hohe Schrecke 2020“ überführt, welches auf der Zukunftskonferenz am 13. Juni 2016 in der Markusgemeinschaft Hutteroda präsentiert wird.



Der Walderlebnisraum im zukünftigen Infozentrum Hohe Schrecke entsteht.
Bildautor: artistil, Brücken-Hackpöffel

Neben diesen strategischen Überlegungen läuft die Vorbereitung auf die Sommer- und Wandersaison. Derzeit erstellt der Verein ein Gastgeberverzeichnis sowie einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2016. Beide Produkte sollen zum diesjährigen Erlebnistag auf dem Kammerforst am 8. Mai erhältlich sein. Um für die Wandersaison gut gerüstet zu sein, bildet der Verein derzeit sechs weitere Natur- und Landschaftsführer aus. Nach Abschluss aller Prüfungen Anfang April sind diese dann auch startklar für ihre Führungen in der Hohen Schrecke. Auch am Infozentrum Hohe Schrecke in Wiehe wird intensiv gearbeitet. Die beiden interaktiven Räume im Gebäude der Modellbahn Wiehe sind fertiggestellt. Im April und Mai folgen nun die Flurgestaltung und Außenwerbung. Die Eröffnung des Infozentrums ist für Juni geplant.



Wie weiter in der Hohen Schrecke? Am 25. Februar fand dazu eine der insgesamt vier Gesprächsrunden in Heldringen statt.
Bildautor: Verein Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.

Weitere Vorhaben für das Jahr 2016 beschloss der Verein auf seiner Mitgliederversammlung am 17. Februar in Braunsroda. So stehen in diesem Jahr die Ausweisung von Wanderparkplätzen, die Erweiterung der geschaffenen Rastplätze um Informationstafeln, die Installation einer touristischen Hinweistafel an der A71, die Herausgabe einer Wander- und Radkarte, die Neubeschilderung der Wege sowie die Durchführung der ersten Pauschalreise in die Hohe Schrecke in Kooperation mit dem Reiseveranstalter BUND-Reisen auf dem Programm. Um die Bekanntheit der Hohen Schrecke weiter zu steigern ist zudem für den Spätsommer eine Ausstellung im Hauptbahnhof Erfurt geplant.

Sind auch Sie an der Entwicklung der Region interessiert? Dann werden sie Mitglied im Verein Hohe Schrecke- Alter Wald mit Zukunft e.V.! Weitere Informationen sowie den Mitgliedsantrag finden sie unter www.region.hoheschrecke.de.

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Verwaltungsleiter / Pressereferent
Dr. Heinz-Ulrich Thiele

Nun ist es also wieder Geschichte ...

das Osterfest 2016 im Kinder- und Jugendzentrum Domizil

Mit gut 200 Besuchern am Samstag war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Auch wenn die Feuer nur klein waren, keine Berge von Baum und Strauchschnitt, war die Stimmung fantastisch.



Für die Kleinen waren die Hüpfburg und die Zuckerwatte der Renner, die Großen kamen bei Rostwurst und kühlen Getränken auf ihre Kosten.



20 Uhr war es dann soweit, Barbarossa`s Fakier & Feuershow von Sven Kratz begeisterte die Zuschauer. Ob Nagelbretter oder Glasscherben die Zuschauer waren live dabei. Unter den Klängen von AC/DC wurde der Nachthimmel in Feuer getränkt.

Heiko Raschka
Jugendhilfe- und Förderverein e.V.
Bad Frankenhausen

Als Rettungsschwimmer in Sommer aktiv

Bald nun ist es wieder soweit, nach 18 Jahren öffnet das Solebad in Bad Frankenhausen wieder seine Pforten. 1998 auf Grund des porösen Betons geschlossen, über viele Jahre komplett in Frage gestellt, wurde nun das Konzept des Kur- und Erholungsbades vollendet. Aber zum Betreiben bedarf es neben dem Schwimmmeister und dem Service-Personal, um eine ununterbrochene Wasseraufsicht zu gewährleisten, vor allem auch der Rettungsschwimmer.

Die DLRG OG Kyffhäuser e.V. ist nun schon seit über 25 Jahren fest in der Kurstadt verwurzelt und betrachtet diese Aufgabe, neben der Unterstützung bei der Absicherung der Bäder in Artern, Oldisleben und Harras als besondere Ehre.



Als Einsatzvorbereitung und Weiterqualifizierung für schon erfahrene Rettungsschwimmer, oder als Ausbildung für interessierte Mädchen und Jungen ab 15 Jahren (Mindestalter für das Ablegen des Rettungsschwimmerabzeichens in Silber) bietet der Verein einen neuen Lehrgang an. Hier werden an zwei Wochenenden zuerst die theoretischen Grundlagen in den Bereichen Erste Hilfe und Wasserrettung geschult und mit einer schriftlichen Prüfung beendet.



Danach werden die Rettungstechniken und die Schwimmfertigkeiten in der Praxis entwickelt und auch hier steht am Ende eine praktische Prüfung. Aber für die Kids, die mindestens im Besitz des Jugendschwimmabzeichens in Silber sind, wird die praktische Prüfung nach einem zielgerichteten Training leicht zu bestehen sein. Mit den einzelnen Anforderungen kann sich jeder über www.dlrg.de vertraut machen. Wer es dann geschafft hat kann nicht nur im Kyffhäuserkreis in den Einsatz gehen, sondern bundesweit nach einem Ferienjob Ausschau halten. Als ehrenamtlicher Rettungsschwimmer mit einer guten Verpflegungspauschale und einem zusätzlichem Taschengeld versorgt, wird jeden Sommer von der Nord- und Ostsee um Rettungsschwimmer aus dem Inland geworben.

Also, für alle Interessierten findet am 23.04.16 der erste Lehrgang in Bad Frankenhausen, im AWO-Seniorenclub in der Poststraße 10 statt. Beginn ist 9.00 Uhr.

Nur wer an allen Ausbildungsterminen teilnimmt, wird zur Prüfung zugelassen.



Wer daran teilnehmen möchte, muss sich unbedingt **bis spätestens zum 16.04.16 anmelden**, da der Lehrgang auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt ist. Die Teilnahme wird in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen festgelegt, also wer sich schnell anmeldet ist dabei. Für die Anmeldung könnt ihr folgende Mailadresse nutzen: dlrgkessler@yahoo.de, oder euch über Facebook auf der Seite: DLRG Ortsgruppe Kyffhäuser einloggen oder auch die Post nutzen: An P. Keßler, 05677 Etzleben, Straße des Friedens: 24. Jeder der sich anmeldet bekommt eine Anmeldebestätigung. Also traut euch, ihr seid willkommen in einem coolem Team.

Peter Keßler

Ausbildungsverantwortlicher Erste Hilfe

Feierstunde zur Jugendweihe

am 23. April 2016 im Saal des Rathauses in Bad Frankenhausen

Feierstunde 9.00 Uhr

Mädchen

Becker, Luiza	Kalbsrieth, Pfarrgasse 84
Dao Dinh Nhat, Dan	Hauteroda, Wachtberg 04
Diederichs, Vanessa	Artern, Borlachweg 10
Dittmann, Magdalena	Bad Frankenhausen, Rottlebener Str. 77
Eichentopf, Anne	Bad Frankenhausen, Am Teichfeld 21
Günther, Laura	Oldisleben, Weststraße 15
Heilenz, Lena	Bad Frankenhausen, Andreasstraße 15c
Hirsch, Pauline bei Bärenklau	Bad Frankenhausen, Stadtrandsiedlung 9
Hübner, Julia	Oberheldrungen, Hauterodaer Straße 7b
Liedtke, Lena	Artern, Karl-Hühnerbein-Straße 7
Markus, Celina	Heldrungen, Weimarer Straße 6
Markwald, Sarah-Michelle	Bad Frankenhausen, R.-Breitscheid-Straße 2
Mähnert, Carolin	Oldisleben, K.-Liebknecht-Str. 1
Ruskowski, Jessica	Artern, Gebr.-Engelhardt-Str. 25
Siegmann, Cleo	Bad Frankenhausen, Wilhelm-Schall-Str. 5
Siewert, Madeleine	Oldisleben, Ernst-Thälmann-Str. 44
Worgt, Carolin	Etzleben, Straße des Friedens 1
Zingler, Loreen	Heldrungen, Goethestraße 19

Jungen

Aßmann, Tico	Bad Frankenhausen, Stadtrandsiedlung 24
Böhme, Hendrik	Bad Frankenhausen, Stadtrandsiedlung 30
Boldt, Johannes	Bad Frankenhausen, Kyffhäuser Straße 54a
Franke, Florian	Bad Frankenhausen, Andreasstraße 13
Günther, Sebastian	Oldisleben, Weststraße 15
Hartlep, Aaron	Rottleben, Bachfeld 4
Heide, Jonas Hannes (Böttcher)	Bad Frankenhausen, Kurstraße 12
Heinrichs, Sebastian	Heldrungen, Kantorstraße 12
Klausing, Pascal	Bad Frankenhausen, Am Teichfeld 34
Lange, Leon	Artern, Borlachweg 1
Läufer, Nick	Gorsleben, Gartenweg 176
Lüttich, Jonas	Artern, Karl-Liebknecht-Straße 40
Musik, Nils Oliver	Bad Frankenhausen, Lange Str. 9
Ngo Thi, Tommy Tuan	Bad Frankenhausen, Brauhausgasse 2
Pusch, Tobias	Bad Frankenhausen, Rottlebener Straße 67
Ruskowski, Justin	Artern, Gebr.-Engelhardt-Str. 25
Schulz, Richard	Udersleben, Frankenhäuser Weg 2
Stache, Darius	Bad Frankenhausen, Oberkirchgasse 39
Tetzlaff, Moritz	Rottleben, Schulstraße 22
Tiepner, Lion	Bad Frankenhausen, Steinbrückstraße 13
Vetter, Robert	Heldrungen, Baderstraße 8

Feierstunde 10.45 Uhr

Mädchen

Baumert, Lara	Rottleben, Bahnhofstraße 23
Bohnhardt, Janina	Bendeleben, Bachstraße 20
Fuhrmann, Maria-Tristessa	Udersleben, Wassergasse 19a
Haake, Johanna	Bad Frankenhausen, Steinbrückstraße 29

Henning, Jennifer
Kaiser, Katharina
Kirsch, Antonia
Landes, Isabelle
Lange, Jessica

Lewinski, Svenja

Merz, Natalie
Müller, Michelle

Piskeborn, Sophie
Scherbe, Christin
Scherbe, Jasmin
Schwarm, Natalie

Siebenhüner, Anna-Sophie

Jungen

Bley, Justin

Bode, Kevin
Dmoschewitz, Steven-Marc
Felixiak, Danny

Fiebig, Tim
Günther, Andre
Günther, Lukas
Hartleib, Manuel

Herrmann, Marius
Hoyer, Tim
Kanthack, Ben
Köhler, Nico
Kühr, Pierre
Lange, Johannes
Ludwig, Justin
Marzinzik, Maik

Nöll, Leopold
Richter, Philipp

Raback, Thilo
Rudolph, Hannes

Schmidt, Alexander
Schmidt, Konstantin
Schmidt, Niclas
Schröter, Robin

Starke, Robin
Wiebe, Leon

Feierstunde 12.30 Uhr

Mädchen

Burghardt, Lina
Hönig, Vanessa

Kähler, Theresa

Kebsch, Patricia
Koch, Belana

Koch, Wiebke Denise

Krech, Heidi
Kummer, Lara
Laube, Carolin
Lehmann, Martha

Noerenberg, Lilian
Phung, Kien Thu

Schenk, Franziska
Schöbel, Leoni

Schöngraf, Emily
Schütze, Lavinia

Steinbrecher, Jette
Ullrich, Kathleen
Wallroth, Katharina

Wolfsteller, Luca Fabienne

Udersleben, Battereigasse 1
Bad Frankenhausen, Stiftstraße 5
Bendeleben, Burgstraße 27
Bad Frankenhausen, Riedgasse 9
Bad Frankenhausen, Gebickestraße 8
Bad Frankenhausen, Am Tischplatt 28
Bad Frankenhausen, Bornstraße 8
Bad Frankenhausen, Altstädter Markt 12
Esperstedt, Am Anger 5
Udersleben, Schmiedeberg 13
Udersleben, Schmiedeberg 13
Bad Frankenhausen, Bahnhofstraße 38
Esperstedt, Alte Bahnhofstraße 82

Bad Frankenhausen, Erfurter Straße 11
Udersleben, Tilledaer Straße 43
Bad Frankenhausen, Ahornweg 10
Bad Frankenhausen, Geschw.-Scholl-Str. 4a
Bendeleben, Kirchstraße 13
Bad Frankenhausen, Stiftstraße 5
Bad Frankenhausen, Stiftstraße 5
Bad Frankenhausen, Kyffhäuserstraße 3
Göllingen, Hauptstraße 17
Heldrungen, Am Bahnhof 9a
Rottleben, Unterdorf 18
Kyffhäuserland, Wippertalstr. 23
Udersleben, Tilledaer Straße 26
Bendeleben, Gemeindestraße 8
Göllingen, Hauptstraße 85
Bad Frankenhausen, Gebickestraße 2
Bendeleben, Kalkuferstraße 5
Bad Frankenhausen, Am Bahnhof 2
Bendeleben, Neuendorfstraße 1
Bad Frankenhausen, Klosterstraße 26
Steinthaleben, Kelbraer Straße 26
Steinthaleben, Sperlingsberg 1
Esperstedt, Parkstraße 24
Bad Frankenhausen, Bornstraße 24
Bad Frankenhausen, Ratstraße 27
Bad Frankenhausen, Kyffhäuserstraße 22

Udersleben, Stadtweg 17
Seehausen, Frankenhäuser Straße 28a
Bad Frankenhausen, Andreasstraße 8
Ringleben, Hebe A 7
Heldrungen, Thomas-Müntzer-Straße 17a
Oberheldrungen, Hauterodaer Straße 4
Esperstedt, Am Gemeindeteich 33
Artern, Salzdamm 22
Artern, Schillerstraße 51a
Bad Frankenhausen, Am Schackenfeld 16
Artern, Leipziger Straße 10
Bad Frankenhausen, Bahnhofstraße 15
Oldisleben, Heldrunger Straße 26
Bad Frankenhausen, Klosterstraße 29
Udersleben, Hauptstraße 58
Bad Frankenhausen, Am Teichfeld 41
Ichstedt, Siedlung 232
Oldisleben, Kummelrainweg 2
Bad Frankenhausen, Franz-Winter-Straße 1
Bad Frankenhausen, Am Teichfeld 6

Jungen

Anders,
Leo Bennet bei Schobeß
Ehrhardt, Julian Elias
Exner, Elias
Held, Björn
Henning, Marius

Heyroth, Moritz
Kessler, Johannes
Kluge, Pascal
Knöppel, Benjamin
Köhler, Fabian-Maximilian

Kühnemund, Pierre
Lesny, Julian
Pabst, Daniel
Pulter, Pascal

Rißland, Luca Benedikt
Schenk, Max
Schütz, Julius
Wachsmuth, Lucas

Feierstunde 14.15 UhrMädchen

Beisich, Marie-Sophie
Enke, Cheyenne

Fuhrmann, Lara
Grünewald, Victoria

Hübner, Vanessa Sophie

Löchner, Celine
Müller, Michelle
Pleul, Lilly Marlen
Schäfer, Laura
Scheffer, Fatima
Schneider, Lilli Rose
Schreiber, Stefanie
Wenzel, Sophie

Wieczorek, Vanessa

Esperstedt, Alte Bahnhofstr. 113
Artern, Unterweg 76
Artern, Weststraße 7
Artern, Am Königstuhl 6
Bad Frankenhausen,
Wilhelm-Schall-Straße 6
Artern, Gebr.-Engelhardt-Str. 16
Reinsdorf, Am Mühlteich 4
Artern, Voigtstedter Straße 17
Voigtstedt, Damm 14
Bad Frankenhausen,
Müldener Straße 16
Göllingen, Hauptstraße 19
Artern, Ritterstraße 29
Artern, Weststraße 8a
Heldrungen,
Thomas-Müntzer-Straße 13
Oldisleben, Gewerbegebiet 3
Oberheldrungen, Hauptstraße 35
Bad Frankenhausen, Feldstraße 6
Oldisleben, Bretlebener Weg 4

Oldisleben, Klostersgasse 10
Oberheldrungen,
Heldrungener Straße 11
Sachsenburg, Hauptstraße 11
Heldrungen,
Oberheldrungen Straße 8
Bad Frankenhausen,
Esperstedter Straße 7
Oberheldrungen, Hauptstraße 43
Oberheldrungen, Hauptstraße 43
Oldisleben, Heldrungener Str. 22
Oldisleben, Karl-Marx-Straße 28
Heldrungen, Mühlstraße 25
Oldisleben, Sackgasse 2
Heldrungen, Finkenweg 11
Oldisleben,
Karl-Liebknecht-Straße 16b
Etzleben, Bahnhofstraße 68

Jungen

Boecker, Justin
Bohne, Felix
Buntrock, Sebastian

Cygan, Matthias
Exner, Bastian
Fickardt, Max
Finhold, Tim
Große, Dustin
Henfling, Kevin

Mauf, Joshua
Müller, Ben
Post, Marvin

Stöpel, Phillip
Richter, Jason
Rostowski, Jaden
Schmidt, Daniel
Wallrodt, Julian

Seehausen, Pfarrstraße 7
Heldrungen, Am Bahnhof 37b
Bad Frankenhausen,
Steinbrückstraße 5
Bretleben, Heldrungen Straße 12
Oberheldrungen, Hauptstraße 2
Heldrungen, An der Schmücke 2
Hemleben, Kleine Gasse 117
Heldrungen, Straße am See 4
Heldrungen,
Oberheldrungen Straße 32
Heldrungen, Bahnhofstraße 18
Heldrungen, Am Bahnhof 38b
Heldrungen,
Oberheldrungen Straße 19E
Oldisleben, An der Mönchskappe3
Hauteroda, Hauptstraße 61
Oldisleben, Kummelrainweg 17
Oberheldrungen, Hauptstraße 18c
Heldrungen, Am Bahnhof 34b

Stellproben

Am Freitag, dem 22. April 2015 finden die Stellproben im Saal des Rathauses in Bad Frankenhausen zu folgenden Zeiten statt:

14.30 Uhr für die Feierstunde 09.00 Uhr
15.00 Uhr für die Feierstunde 10.45 Uhr
15.30 Uhr für die Feierstunde 12.30 Uhr
16.00 Uhr für die Feierstunde 14.15 Uhr

Sportgeschehen**Start zum Kyffhäuser-Berglauf rückt näher**

In zwei Wochen, am 09. April 2016, ist es wieder soweit - Bad Frankenhausen begrüßt Läufer, Mountainbiker, Walker und Wanderer zum 38. Internationalen Kyffhäuser-Berglauf.



Damit auch dieses Jahr wieder alles reibungslos über die Bühne geht, trafen sich am 22.03.2016 die Organisatoren sowie zahlreiche Helfer und Unterstützer zu einer Abschlussveranstaltung. Dabei wurden letzte Absprachen getroffen und auch Neuerungen besprochen.

So wird es in diesem Jahr u.a. eine Typisierungsaktion des Deutschen Roten Kreuzes geben, Nils Schumann wird am Vorabend des Laufes aus seinem neuen Buch „Lebenstempo“ lesen und das Autohaus Barbarossa wird am Lauftag ein neues „Sports-Fahrzeug“ präsentieren.

Besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf eine Unterstützungsaktion für den Nachwuchssport lenken. Auf dem Platz werden mit Unterstützung von SB Möbel Boss Button verkauft, deren Erlös der Nachwuchsabteilung des SV Kyffhäuser zu Gute kommt.

Die derzeitige Anmeldezahl von etwas über 1.000 Teilnehmern liegt über dem Vorjahresstand und lässt auch dieses Jahr wieder auf eine gut besuchte Veranstaltung hoffen. Das Anmeldeportal ist noch bis zum 27.03.2016 geöffnet, danach sind Nachmeldungen am 08.04.2016 von 16.00 - 20.30 Uhr und am Lauftag selbst bis 30 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens möglich.

Das Team des Berglaufvereins wird auch die verbleibenden Tage nutzen, um wieder eine tolle Laufveranstaltung vorzubereiten und freut sich auf viele lauf-, rad- und wanderinteressierte Teilnehmer.

Mit sportlichen Grüßen

Katharina Seifert
Org.-Büro KBLV